



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 58

Donnerstag, 21. Februar 2019

Nummer 8

Impressionen vom Rathaussturm

Nach 19 Jahren Pause wurde die Tradition wieder aufgegriffen



Kurz vor der Stürmung: Bausitzung des Gemeinderats und der Verwaltung im Rathaus



Schlüsselübergabe: Zunftmeisterin Klara Schlecht mit dem abgesetzten Schultes Thomas Wonhas



Der multifunktionale Baum wurde am Abend von der Zunft aufgestellt. Vor wenigen Tagen noch Christbaum, nun bis Aschermittwoch Narrenbaum



Gute Stimmung bei Maskentanz, Daaschorrenlied und Musik der Lumpenkapelle auf dem gut besuchten Rathausplatz



Spiele Sie gerne – z. B. Brettspiele, Kartenspiele (Schafkopf, Rommé u. a.)?

Spiele hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

Wenn Sie nicht spielen wollen, können Sie auch sehr gerne einfach so zum „Hoigata“ zu uns kommen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Spielesachmittag am Dienstag, den 26. Februar 2019, 14.00 Uhr im Kirchengemeindehaus.

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Sie.

Spiele stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen. Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Rufen Sie uns an. Marlies Keßler (Telefon 2116), Inge Villinger (Telefon 1016).

Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Seniorenachmittag am Dienstag, 12. März 2019, 14.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 18.02.2019

1. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Sanierung des Rathauses
- Vergabe von Bauleistungen

Die Bauleistungen wurden vom Architekturbüro Sick & Fischbach, Ochsenhausen, und vom Ingenieurbüro für Haustechnik Fischer, Biberach, gemäß Ausschreibungsbeschluss vom 26.11.2018 beschränkt öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung zu den einzelnen Gewerken fand am 17.01.2019 statt. Nach architekturentseitiger Prüfung der eingereichten Angebote vergab der Gemeinderat jeweils einstimmig die Bauleistungen an folgende Firmen mit jeweils vorläufigen Bruttoangebotssummen:

Sanitärinstallationsarbeiten

Firma Fischer, Kronburg, mit 49.713,00 €

Heizungsinstallationsarbeiten

Firma Fischer, Kronburg, mit 47.475,69 €

Bauhaupt- und Abbrucharbeiten

Firma Komander, Maselheim, mit 50.257,15 €

Zimmererarbeiten

Firma Zimmerei Kolb, Memmingen, mit 49.101,19 €

Fensterbauarbeiten in Holz-Alu

Firma Stocker, Uttenweiler, mit 80.305,72 €

Sonnenschutzanlage

Firma Stocker, Uttenweiler, mit 19.513,86 €

Türen und Zargen

Firma Münst, Betzenweiler, mit 20.356,44 €

Schreinerarbeiten

Firma Münst, Betzenweiler, mit 64.439,57 €

Innen- und Außenputzarbeiten

Firma Selg, Riedlingen, mit 36.409,84 €

Trockenbauarbeiten

Firma Selg, Riedlingen, mit 39.338,25 €

Estricharbeiten

Firma Meschenmoser, Salem, mit 20.219,65 €

Aufzugsanlage

Firma LiftTec GmbH, Donaueschingen, mit 43.803,90 €

Bürocontainer Miete

Firma Eberhardt, Blaubeuren-Asch, mit 40.589,95 €

Die Sanierungsarbeiten sollen aller Voraussicht nach in der Kalenderwoche 23 starten.

2. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Sanierung des Rathauses

- Ausschreibungsbeschluss für weitere Bauleistungen

Es sollen noch die weiteren Bauleistungen in Bälde beschränkt öffentlich ausgeschrieben werden. Die Vergabe soll jedenfalls in der Sitzung vom 20.05.2019 erfolgen. Die Handwerkerliste haben die Mitglieder des Gemeinderats nichtöffentlich vorberaten und festgelegt. Der Gemeinderat hat sodann einstimmig den Ausschreibungsbeschluss für die übrigen Gewerke der Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten Kugeln, Schlosserarbeiten und für die Garage die erforderlichen Tore, Tür und Fenster gefasst.

Das Gewerk Elektrotechnik muss öffentlich ausgeschrieben werden, da sich die voraussichtliche Auftragssumme auf über 100.000 € netto beläuft. Hierzu wird das beauftragte Ingenieurbüro Wohnhaas, Rot an der Rot, in einer der nächsten Sitzungen berichten.



3. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Sanierung des Rathauses

- Vorstellung der Möblierungsplanung

Im Zuge der Vorstellung der Möblierungsplanung mit ausgeglichener Kostenschätzung von rd. 140.000 € brutto ergab sich eine umfangreiche und lebhaft diskutierte Diskussion. Schwerpunkte waren jedenfalls die neue Möblierung des Sitzungssaals oder Beibehaltung des jetzigen Sitzungstisches nebst Stühlen, Netzwerkdrucker anstatt Einzelplatzdrucker wegen Feinstaubbelastung sowie die Abstimmung der Möblierungsplanung mit Anforderungen der Digitalisierung und der dadurch notwendig werdenden Arbeitsabläufe innerhalb der Verwaltung. Um die offenen Fragen abarbeiten zu können wurde aus der Mitte des Gemeinderats um Vertagung des Tagesordnungspunktes gebeten, dem zugestimmt wurde. Der Planer der Möblierung soll in einer Sitzung seine Planung dem Gremium näher vorstellen. Danach wird man dann über die Planung diskutieren.

4. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Sanierung des Rathauses

- Vergabe von Ingenieurleistungen zum Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGeKo)

Einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGeKo) wird nach den Bestimmungen des Arbeitsschutzes auf Baustellen gefordert, um insbesondere den Bestimmungen der Haftung zu genügen. Zudem sollen auch Störungen als Folge von Personen- und Sachschäden sowie Improvisationen beim Bauablauf vermieden werden. Ein Sicherheitskoordinator wird außerdem benötigt, sobald mehr als eine Baufirma gleichzeitig oder nacheinander tätig wird. Das Architekturbüro Sick & Fischbach, Ochsenhausen, hat hierzu zwei Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat sodann einstimmig beschlossen, die erforderlichen Leistungen für einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan an das Ingenieurbüro im Bauwesen Hofmann und Fackler GmbH, Memmingen, mit einer Bruttoangebotssumme von 7.092,40 € zu vergeben.

5. Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurde etliche Anfragen an den Vorsitzenden herangetragen, die folgendermaßen betrafen:

- Ersatzpflanzung eines abgestorbenen Baumes in der Arlacher Straße
- Installation eines elektrischen Türöffners für das Rathausgebäude
- Anbringung von Haltebalken für Kraftfahrzeuge schon vor den Gehwegquerungen der Straßen anstatt wie bisher in den Einmündungsbereichen der Straßen
- Holprige Fahrbahn der Landesstraße von Rot an der Rot herkommend
- Gründe der Verkeimung des Trinkwassers in 2018
- Optisch ansprechende Abdeckung des Dorfplatzbrunnens
- Nicht optimaler Winterdienst auf dem Rathausplatz nebst Schlossweg

Es ergaben sich folgende Antworten:

- Ein Ersatzbaum in der Arlacher Straße wird gepflanzt
- Die Machbarkeit eines elektrischen Türöffners nebst Kosten wird ermittelt
- Die Anbringung der Haltebalken wäre Sache einer Verkehrsschau
- Die holprige Straße liegt in der Zuständigkeit des Landes Baden-Württemberg
- Die Gründe der Verkeimung des Trinkwassers sind und bleiben unbekannt
- Eine angemessene Abdeckung des Brunnens muss geklärt werden
- Die Meldung wird an den Bauhof weitergeleitet

6. Bauvoranfrage

Das gemeindliche Einvernehmen zum beabsichtigten Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Garagen auf Grundstück

Flst.Nr. 186, Eggmannstraße 4, Tannheim, wurde im Rahmen einer Bauvoranfrage nach Maßgabe der vorliegenden Unterlagen nicht hergestellt. Begründet wurde die Entscheidung mit dem Umstand, dass die geplanten Flachdachgaragen mit einem Abstand von lediglich 1,00 m bzw. 1,25 m vom Gehweg an der Eggmannstraße platziert werden sollen. Hier können sich abträgliche Verkehrssituationen im Einzelfall bei Einfahrt in die Garagengebäude ergeben. Zur Sicherheit von Fußgängern, insbesondere von Schülerinnen und Schülern, konnte der Bauvoranfrage in der vorgelegten Version daher nicht zugestimmt werden.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Erweiterung der Kleingruppe im Kath. Kindergarten; hier muss wegen Zunahme der Kinderzahlen das Personal der Kleingruppe um 41 % aufgestockt werden; die Personalkosten fließen in die Betriebskostenabrechnung ein und werden in etwa zu 92 % von der Gemeinde Tannheim vertragsgemäß getragen;
- Weitere Vorgehensweise beim Anbau einer Abstellfläche an das Bauhofgebäude;
- Einstellung der Sprechzeiten von Notar Obermeyer wegen zu geringem Interesse der Tannheimer Einwohnerschaft;
- Umleitung wegen Belagsarbeiten; der Verkehr von Berkeheim (B 312) in Fahrtrichtung der Anschlussstelle zur A 7 wird an der B 312/L 300 ausgeleitet und über Egelsee im Zeitraum vom 01.07.2019 bis 12.07.2019 umgeleitet;
- Straßenentwässerung in der Ortsdurchfahrt Egelsee im Bereich der Illerbrücke; in der nächsten Sitzung wird hierüber beraten;

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde gefragt:

- Fällung der Bäume im Bereich bei der Gruft im Rehgarten, was so im Baumausschuss nicht besprochen und demzufolge nicht von der Gemeinde beauftragt wurde;
- Umfangreiche Erschließung des Bauplatzes im Baugebiet Oberer Goldberg im Zuge einer geplanten Bebauung, was aber wohl zwischenzeitlich hinfällig wurde;
- Feuchte Stellen im Kellergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses, was sich jedoch mittlerweile wieder verbessert hat.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Das Landratsamt Biberach bestätigte mit Erlass vom 14.02.2019 die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt:

I.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Gemeinde Tannheim für das Haushaltsjahr 2018 vom 28.01.2019 wird gem. § 121 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24. Juli 2000, Gesetzblatt S. 581, bestätigt.

II.

Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Tannheim für das Haushaltsjahr 2019 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält. Insbesondere ist der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite mit 400.000 € gem. § 89 Abs. 3 GemO genehmigungsfrei, da er 1/5 der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.411.500 € nicht übersteigt.

III.

Die Prüfung des Haushaltsplanes und seiner Anlagen ergab keine rechtliche Beanstandung.

IV.

Der Haushaltsplan ist mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung an 7 Tagen öffentlich auszulegen (§ 81 Abs. 3 GemO). Ergänzend hierzu versah das Landratsamt Biberach - Kommunal- und Rechtsamt - den Haushaltserlass 2019 mit folgenden Bemerkungen:

**Bemerkungen:**

Mit diesem Haushalt stellt Tannheim fristgerecht auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht um.

Nach der vorgelegten Planung gelingt es der Gemeinde, den Ansprüchen des neuen Gemeindefinanzrechts mit seiner Forderung nach dem Ressourcenerhalt gerecht zu werden. Und dies, obwohl sich Tannheim mit den typischen strukturellen Defiziten einer Gemeinde des ländlichen Raums auseinandersetzen muss. Mit einer gewogenen durchschnittlichen Steuerkraft von 1.006 € je EW liegt die Kommune weit unter dem Kreisdurchschnitt mit 1.163 €, noch deutlicher der Vergleich zum Landesdurchschnitt mit 1.511 €. So verwundert es nicht, dass Tannheim noch einen Zuschlag aus der Sockelgarantie als Ausdruck seiner Strukturschwäche erhält.

Trotz der ungünstigen Ausgangslage gelingt es aber den kommunalen Verantwortungsträgern, das Schiff gemeindefinanzrechtlich auf Kurs zu halten:

Nicht nur der Ergebnishaushalt schließt mit einem dicken Plus ab, auch ein beachtlicher Zahlungsmittelüberschuss kann erwirtschaftet werden.

Dank der Eigenmittel und der an den besonderen Gegebenheiten ausgerichteten Investitionsneigung können die investiven Vorhaben mit ihren Schwerpunkten auf dem Umbau des Rathauses, dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur und der Sanierung der Ortsmitte ohne Neuverschuldung gestemmt werden.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraums soll die Gemeinde sogar nicht nur schuldenfrei sein, sondern auch der Aderlass der Liquidität, sprich des Ersparten nahezu ausgeglichen werden.

Darin spiegelt sich das Bestreben, sich auch künftig Gestaltungsspielräume zu sichern.

gez.

Dr. Heiko Schmid

Landrat

Zum Haushalt 2019 werden die nachfolgenden Erläuterungen von der Kämmerei ergänzend bekanntgegeben:

Die wesentlichsten Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 sowie den beiden Vorjahren werden in nachfolgender Übersicht dargestellt.

Das veranschlagte Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt 2019 weist einen Betrag von 300.000 € aus. Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres 2019 vermindert sich um 1.312.200 €. Dieser Betrag weist den sogenannten „Cashflow“ (Geldfluss) aus, der als Gegenüberstellung aller Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr Rückschlüsse auf die Liquiditätsplanung bzw. -lage der Gemeinde ermöglicht.

Ergebnishaushalt**Allgemeine Erläuterungen**

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Die Ein- und Auszahlungen werden nach der Verursachung im Haushaltsjahr und nicht nach der Kassen-

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer	251.000	245.000	251.734
Gewerbesteuer	230.000	230.000	307.287
Einkommensteueranteile	1.400.000	1.300.000	1.194.181
Schlüsselzuweisungen	1.600.000	1.400.000	1.399.322
Umsatzsteueranteile, Familienleistungsausgl.	147.000	143.000	131.841
Personal- /Versorgungsaufwendungen	911.400	865.150	814.644
Aufwendungen für Verwaltungs- und Dienstleist. (ohne innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten)	661.400	793.950	651.249
Gewerbesteuer-, FAG- und Kreisumlage	1.455.000	1.397.000	1.344.585
Zuschüsse und Zuweisungen	722.000	671.100	588.933
(Zuführungsrate an Vermögenshaushalt)		400.000	836.602
Veranschlagtes Gesamtergebnis	300.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.787.000	671.000	406.324
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	141.800	38.500	11.496
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	470.000	0	812.476
(Zuführung an Allg. Rücklage)		0	61.679
(Entnahme aus Allg. Rücklage)		150.000	0
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-1.312.200		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0
Zins - und Tilgungsaufwand	67.000	69.500	71.628



wirksamkeit zugeordnet. Zum anderen gehören zu den Erträgen und Aufwendungen neben den zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche, wie beispielsweise Abschreibungen auf das abnutzbare Sachvermögen und Zuführungen zu Rückstellungen, sowie nicht zahlungswirksame Erträge, wie beispielsweise Auflösungen von Ertragszuschüssen oder die Inanspruchnahme von Rückstellungen. Der Saldo des Ergebnishaushalts (Überschuss/Fehlbetrag) stellt wie in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete - bzw. im Haushaltsplan die geplante - Veränderung des Vermögens dar, d. h. das Ergebnis vergrößert oder verringert das bilanzielle Eigenkapital. Die ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt beinhalten:

Steuern und ähnliche Abgaben	2.036.000 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.913.500 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	168.900 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	347.800 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.200 €
Zinsen und ähnliche Erträge	2.000 €
aktivierte Eigenleistungen	1.000 €
sonstige ordentliche Erträge	58.100 €
Summe	4.711.500 €

Ordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen	911.400 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	661.400 €
Abschreibungen	334.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.000 €
Transferaufwendungen	2.177.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	319.700 €
Summe	4.411.500 €

Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis/Gesamtergebnis

Gemäß der prognostizierten Haushaltslage 2019 ergibt sich für die Gemeinde Tannheim ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 300.000 €. Damit überwiegen die Erträge die Aufwendungen, sodass die Gemeinde auf Anhieb den gesetzlichen Haushaltsausgleich und somit die Erwirtschaftung der Abschreibungen schafft. Grundsätzlich kann damit der entstandene Werteverzehr erwirtschaftet und zur Erhaltung der Infrastruktur eingesetzt werden. Die Abschreibungen belaufen sich nach der Planung auf 334.000 €, die Auflösung von Sonderposten auf der Gegenseite auf 168.900 €. Der Saldo daraus in Höhe von 165.100 € steht in Anlehnung an die kaufmännische Buchführung für Investitionen zur Verfügung. Hinzu kommen 134.900 € als Restbetrag an veranschlagtem Ordentlichem Ergebnis. Davon abzuziehen ist die Tilgung von Krediten in Höhe von 60.000 €, so dass letztendlich planerisch 240.000 € für Investitionen zur Verfügung stehen. Man kann die Kenngröße in etwa mit der bisherigen Netto-Investitionsrate vergleichen (2018: 340.000 €). Demgegenüber stehen jedoch Zahlungen für Investitionen in Höhe von 2.412.800 €. Nach Abzug von 601.000 € an Zuschüssen, ergibt sich per Saldo ein Investitionsvolumen in Höhe von rd. 1.811.800 €, das nur mit rd. 13 % aus dem laufenden Haushalt finanziert werden kann.

Finanzhaushalt

Allgemeine Erläuterungen

Im Finanzhaushalt sind Einzahlungen und Auszahlungen, also die kassenmäßigen Geldbewegungen, zu planen. In einem ersten Planabschnitt wird aus den ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlungsmittelsaldo ermittelt, der dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung entspricht und der die erwirtschafteten und für Investitionen verfügbaren eigenen Zahlungsmittel darstellt. Im Weiteren werden die Investitionen sowie die Finanzierungsvorgänge (Kreditaufnahmen und Kredittilgungen) geplant. Die Finanzrechnung wird später zusätzlich um die nicht planungsrelevanten haushaltsfremden Vorgänge (durchlaufende Posten) ergänzt. Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquiditätsslage einer jeden Kommune. Er zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf, da der Saldo des Finanzhaushalts spätestens als Ergebnis aus der Finanzrechnung die Position liquide Mittel in der Bilanz vergrößert oder verringert.

	Einzahlungen 2019	Auszahlungen 2019	Saldo 2019
Aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	4.534.500 €	3.974.900 €	559.600 €
Aus Investitionstätigkeit	601.000 €	2.412.800 €	-1.811.800 €
Aus Finanzierungstätigkeit	0 €	60.000 €	-60.000 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes			-1.312.200 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Für die im Bereich Hoch- und Tiefbau eingeplanten Baumaßnahmen können Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten eingeholt werden. Im Jahr 2019 sind hier Mittel in der Größenordnung von 589.000 € eingeplant. Zudem fließt die jährliche Tilgung des Inneren Darlehens des Eigenbetriebs Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim mit 12.000 € dem Kernhaushalt zu.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Hiervon entfallen schwerpunktmäßig

800.000 €	auf den Umbau und Sanierung des Rathauses als 1. Rate
460.000 €	auf den Grunderwerb für das Baugebiet „Berkheimer Weg“
380.000 €	auf den Breitbandausbau im Gewerbegebiet und Egelsee
320.000 €	auf die Sanierung der Ortsmitte (Restbetrag)

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Finanzhaushalt ist auch in 2019 keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die liquiden Mittel reichen in 2019 aus, um die erforderlichen Investitionen ohne Neuverschuldung umzusetzen.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Dabei handelt es sich um die planmäßige Tilgung von Krediten in Höhe von 60.000 €.

Veränderung des Finanzierungsmittelbestands (Liquidität)

Der Finanzierungsmittelbestand zum 01.01.2019 wird überschlägig berechnet bei voraussichtlich 4.465.000 € liegen. Dieser Finanzierungsmittelbestand wird sich zum 31.12.2019 um voraussichtlich 1.312.200 € reduziert haben, um die vorgesehenen Investitionen nebst Tilgungen durchführen zu können. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende 2019 beträgt daher in der Prognose noch 3.152.800 €. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität berechnet sich auf 96.179 € für das Jahr 2019.

Entwicklung der Verschuldung

Der Schuldenstand beläuft sich zum Jahresende 2019 auf voraussichtlich 114.426 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich somit auf 45,70 € (2018 mit 69,44 €). Die Aufnahme von Kassenkrediten ist wegen der höheren Liquidität nicht erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen

Wegen der Vergabe sämtlicher Gewerke in 2019 im Zuge des Umbaus und Sanierung des Rathauses wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 600.000 € in 2019 erforderlich, die das Haushaltsjahr 2020 mit Auszahlungen für diese Investitionen belasten.

Die mittelfristige Finanzplanung (2020 - 2022)

Die mittelfristige Finanzplanung ist grundsätzlich jährlich den Gegebenheiten anzupassen. Ihre Aussagekraft wird dadurch relativiert, dass z.B. hinsichtlich der Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer oder auch bei den Finanzzuweisungen und Einkommensteueranteilen Unsicherheiten nicht auszuschließen sind. Das Gleiche gilt jedoch auch für die zu leistenden Aufwendungen wie der FAG-Umlage oder Kreisumlage; aber auch für oftmals nicht vorhersehbare Unterhaltungs- oder Investitionsmaßnahmen. Die Finanzplanung kommt nach bisherigem Stand mit keiner Kreditaufnahme aus, um am Ende des Finanzplanungszeitraums 2022 noch die erforderliche Mindestliquidität vorweisen zu können. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass der Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet grundsätzlich reibungslos verläuft und sich keine markanten zusätzlichen Investitionsmaßnahmen bis 2022 ergeben.

Die Auszahlungen für Tilgungen in den folgenden Jahren belaufen sich auf

2020	60.000 €
------	----------



2021	50.000 €
2022	6.000 €

Sollte es bis zum Zieljahr der mittelfristigen Finanzplanung in 2022 zu keiner weiteren Kreditaufnahme kommen, wird die Gemeinde Tannheim im Kernhaushalt am 30.06.2022 schuldenfrei sein.

Das veranschlagte Ordentliche Ergebnis und das Gesamtergebnis sind ab 2020 weiter positiv. Im Einzelnen stellen sie sich wie folgt dar:

2020	200.000 €
2021	400.000 €
2022	500.000 €

Die Liquidität nimmt im Jahr 2020 zunächst nochmals wegen der restlichen Finanzierung des Umbaus und Sanierung des Rathauses sowie der Erschließung des Baugebiets ab. Ab dem Jahr 2021 sollten sich die liquiden Eigenmittel jedoch aufgrund der Bauplatzverkäufe wieder erholen. Berücksichtigt werden muss außerdem, dass

- Risiken im Bereich des Ergebnishaushaltes vorhanden sind, z.B. bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen, den Schlüsselzuweisungen oder unvorhergesehenen Ereignissen, die das Ordentliche Ergebnis mindern können;
- Investitionen zurückhaltend eingeplant werden und nur auf das Notwendigste beschränkt sind.

Schlussbemerkungen

Der Haushaltsplan 2019 gründet auf einer immer noch recht positiven konjunkturellen Ausgangslage. Diese basiert im Besonderen auf günstigen Orientierungsdaten im Haushaltserlass des Landes. Ob diese Prognosen in 2019 und Folgejahren auch so zutreffen, wird sich zeigen und muss im weiteren Verlauf des Jahres beobachtet werden. Schon die Steuerschätzung im Frühjahr 2019 mit Blick auf das Folgejahr 2020 wird weiteren Aufschluss geben. Deshalb muss bei allen zu treffenden Entscheidungen verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert gehandelt werden, um eine positive Entwicklung für die Gemeinde Tannheim zu erreichen. In den kommenden Jahren muss es das Ziel sein, die Balance so herzustellen, dass das Ordentliche Ergebnis und die Abschreibungen für neue Investitionen ausreichen. Mittelfristig und auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus sollte alles getan werden, um die Ertragskraft der Ergebnishaushalte zu festigen und zu stabilisieren.

Tannheim, im Dezember 2018

gez.
Blanz
Kämmerer

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 28.01.2019 nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Gemeinde Tannheim Landkreis Biberach

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2018 (GBl. S. 221) hat der Gemeinderat am 28.01.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.711.500
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	4.411.500
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	300.000
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0

1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	300.000
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.534.500
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.974.900
2.3	Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	559.600
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	601.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.412.800
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	1.811.800
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	1.252.200
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	60.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	60.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	1.312.200

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 600.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 EUR.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Haushaltssatzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Tannheim, den 28.01.2019

gez.
Wonhas
Bürgermeister



Öffentliche Auslegung

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 liegt in der Zeit von **Freitag, 22.02.2019, bis Montag, 04.03.2019 - je einschließlich** - während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 11, Herrn Blanz, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2019

Auch die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2019 in öffentlicher Sitzung vom 28.01.2019 wurde ebenfalls mit Erlass des Landratsamt Biberach vom 14.02.2019 rechtsaufsichtlich bestätigt. Der Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Teile, insbesondere ist der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 20.000 € genehmigungsfrei. Die Prüfung des Wirtschaftsplans und seiner Anlagen führten zudem auch zu keinen rechtlichen Beanstandungen. Der Wirtschaftsplan 2019 wird ebenfalls hiermit wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund von § 96 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2018 (GBl. S. 221) i. V. m. § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG BW) i. d. F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57) und § 1 Abs. 1 der Betriebssatzung des Sondervermögens Wasserversorgung i. d. F. vom 24.09.2001 hat der Gemeinderat am 28.01.2019 folgenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird festgesetzt

- | | |
|-------------------------------|-------------|
| 1. im Erfolgsplan mit | |
| Erträgen von | 244.300 EUR |
| Aufwendungen von | 268.300 EUR |
| und einem Jahresverlust von | 24.000 EUR |
| 2. im Vermögensplan mit | |
| Einnahmen und Ausgaben auf je | 117.100 EUR |

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000 EUR

Tannheim, den 28.01.2019

gez.
Wonhas
Bürgermeister

**Ist Ihr Personalausweis oder Ihr
Reisepass noch gültig???**

Gemeinde Tannheim

Landkreis Biberach

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Tannheim sucht zum 01. April 2019 eine
Reinigungskraft

für die Grundschule und im Vertretungsfall für die Sporthalle und sonstige kommunale Gebäude.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (5 - 8 Std. pro Woche). Die Reinigung in der Grundschule erfolgt dienstags und freitags nachmittags in jeweils 2,5 Std.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 13. März 2019 an das Bürgermeisteramt Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Bürgermeister Wonhas, Tel. (08395) 922-12.

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben:



- Steppjacke, schwarz
- Sweatjacke, schwarz, Gr. M
- Strickjacke, schwarz
- Regenjacke, schwarz
- Bolero, schwarz
- T-Shirt, schwarz, Gr. S
- Einzelne Schlüssel
- Schlüsselbund

Die Gegenstände sind beim Fasnetswochenende liegen geblieben. Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 6, Tel. 922-16.

Problemstoffsammelaktion im Landkreis Biberach

Sammeltag in Tannheim:

**Samstag, 23. Februar 2019, 14:15 - 15:00 Uhr, Parkfläche
beim Sportplatz**

Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

- Wie?**
- bedarfsgerecht einkaufen
 - Reste aufbrauchen
 - umweltfreundliche Produkte verwenden

Beseitigungsmöglichkeiten für Problemstoffe aus **privaten Haushalten**

Was wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen
- (leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen).
- Pflanzen-/Holzschutzmittel

andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören Diese Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen und nur während der angegebenen Zeiten.

Nicht angenommen werden Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben.

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe

Dispersionsfarben und Waschmittel sind nicht besonders überwachtungsbedürftig und können deshalb über die Hausmülltonne entsorgt werden (Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage).

Altöl: Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

Altreifen: Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.



Batterien: Trockenbatterien (z. B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten kostenlos zurückgegeben werden. **Autobatterien:** Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler. Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen 7,50 € Pfand hinterlegt werden.

Haushaltskühlgeräte, Ölradiatoren, Fernsehgeräte:

Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlose Abgabe bei der Firma MB-Plus in Burgrieden, der Umladestation Unlingen, auf dem Wertstoffhof Biberach (Ulmer Str.) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen.

Bei Fragen: Tel. 07351/52-483 (Herr Egger).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Biberach unter den Tel.-Nr. 07351/52-6133 (Herr Krug).

Grüngutsammlung 2019

Die erste Grüngutsammlung 2019 durch den Landkreis Biberach findet in der **Gemeinde Tannheim** am **Dienstag, 12. März 2019** statt.

Was wird abgeholt?

Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht mitgenommen werden:

Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Was ist zu beachten?

Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als „Behältnis“ wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das „Einzelgewicht“ darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr deutlich sichtbar bereitzustellen.

Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:

Das Grüngut wird getrennt nach saftend- und holzigem Material angenommen. Die Erfassung von saftendem Grüngut erfolgt vorwiegend über Container. Zum Umleeren empfiehlt sich deshalb eine Anlieferung in Wannen und Körben. Wenn in Säcken angeliefert wird, müssen diese leer und wieder mitgenommen werden. Die Abgabe von Grüngut ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee**, Angeliefert werden kann von März bis November jeweils mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:30 und samstags, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von Dezember bis Februar freitags, 16 - 17 Uhr.

Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich: www.biberach.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Montag, 25. Februar 2019 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Der Kommandant

Seniorenteam

Faschings-Seniorennachmittag am 12.02.2019

Als Motto für den diesjährigen Faschings-Seniorennachmittag hatten wir „Max und Moritz“ ausgewählt.

Musikalisch vortrefflich begleitet von Hans Ernle, stellten sich Max und Moritz, die Witwe Bolte, der Lehrer Lämpel, der Schneider Böck und der Bauer Mecke den Seniorinnen und Senioren vor.



Zweite Reihe von links: Luise Biechele, Marlies Keßler, Hedwig Kohler, Lieselotte Trinkle Erste Reihe von links: Inge Villinger, Elfriede Link

Im Anschluß an die musikalische Vorstellungsrunde konnten unsere Gäste - wiederum musikalisch umrahmt - Kaffee, Tee und Kuchen genießen. Sehr herzlich danken wir unseren Kuchenspende-rin-nen, die mit ihren sehr leckeren Kuchen und Torten unsere Gäste immer wieder aufs Neue verwöhnen. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem auch Hans Ernle, der uns mit seinem Melodienstrauß den ganzen Nachmittag erfreut hat.

Max und Moritz auf Schwäbisch - damit haben wir unsere Gäste nach dem Kaffee unterhalten,

Wir haben vier Szenen ausgewählt, unser Lehrer Lämpel hat die Geschichten erzählt.

Die **Witwe Bolte** jammert um ihre Hühner, die den Garaus fanden und dann auch noch aus der Pfanne verschwanden.

Der arme Spitz, der muss dran glauben, obwohl **Max und Moritz** taten die Hühner rauben.

Den **Schneider Böck** ärgerten Max und Moritz sehr, darum rannte er ihnen hinterher.

Sein Weg führte über den Steg am Bach, den hatten Max und Moritz angesägt und er gab nach.

Es krachte der Steg, der Schneider fiel in den Bach, da gab es dann viel Weh und Ach.

Seine Frau bügelte ihm den Bauch mit dem Bügeleisen, dem warmen,

dann ging es ihm wieder gut, dem Armen.

Der **Lehrer Lämpel** kam von der Kirche zurück und hatte schon sein Pfeifchen im Blick.



Er hat sich auf das Pfeifenrauchen gefreut, doch daraus wurde leider nichts heut.

Max und Moritz hatten die Pfeife prepariert und sie ist beim Anzünden explodiert.

Der **Bauer Mecke** trägt zum Meister Müller einen Sack voll Getreide, in den Max und Moritz Löcher geschnitten haben - alle beide.

Das ärgert den Bauern doch so sehr, dass es gibt keinen Max und Moritz mehr.

Der Meister Müller malt die Beiden zu Korn - beschwichtigt ist des Bauern Zorn.

Nach den gespielten Szenen, für die wir viel Applaus bekamen, unterhielt uns wieder Hans Ernle und lud mit seinen Melodien zum Tanzen ein.

Nach diesem sehr abwechslungsreichen Faschings-Seniorenachmittag freuen wir uns schon auf den nächsten Seniorenachmittag am 12.03.2019. Herr Pfarrer Hütter wird uns mit seinem Bildvortrag auf eine Reise in Polens heimliche Hauptstadt mitnehmen.

Marlies Keßler

im Namen des Seniorenteam

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder Email an uns senden.

Donnerstag, 21.02.2019

Qigong am Vormittag (Christine Mack), 10 Vormittage, 9 - 10 Uhr, 60 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

Italienisch am Vormittag B1, (Heike Geiselmann), 10 Vormittage, 9 - 10:30 Uhr, 80 Euro, Rathaus Erolzheim, 1. OG; kleiner Sitzungssaal

Freitag, 22.02.2019

Französisch am Vormittag A2 leicht Fortgeschrittene Flusion 2 (Celine Albrecht), 12 Vormittage, 9:30 - 11 Uhr, 96 Euro, Schule Tannheim 3. Eingang, Schulküche, 1. OG

Gesunde und schnelle Küche nicht nur für Kochanfänger (Heribert Kirchberger), 1 Abend, 18:30 - 21:30 Uhr, 19 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang über den Innenhof, Schulküche

Samstag, 23.02.2019

Intensiv - Training Englisch für Schüler (Claudia Bailer), 3 Termine, 15 - 17:30 Uhr, 40 Euro, Realschule Erolzheim, EG Raum 012, Eingang Lehrerparkplatz

Montag, 25.02.2019

Italienisch am Abend für Fortgeschrittene Nuovo Espresso 2, Lek 6, B1, (Heike Geiselmann), 5 Abende, 14-tägig, 17:30 - 19 Uhr, 40 Euro, Realschule Erolzheim, EG Raum 012, Eingang über den Lehrerparkplatz

Mittwoch, 27.02.2019

Sanftes Hatha Yoga am Vormittag auch für Anfänger (Irene Schrunner), 10 Termin, 9 - 10:30 Uhr, 80 Euro, Kirchberg, Dorfhaus bei der Kirche

Hatha Yoga (Irene Schrunner), 10 Termin, 1. Gruppe 18 - 19:30 Uhr/2. Gruppe 19.45 - 21.15 Uhr, 80 Euro, Alte Schule Sinnigen, Schulweg 11 (Kindergarten)

Freitag, 01.03.2019

Obstbaumschnittkurs „Altbaumschnitt“ (Hans Peter Hannak, Fachwart), 2 Termine, Theorieteil Freitag, 18:30 - 19:30 Uhr, Praxisteil Samstag, 02.03.2019, 13 - 16 Uhr, 17/12 Euro, Dorfhaus Kirchberg

Töpferei „Schlafwandler“ (Carmen Langenbacher), 3 Termine, 18 - 21 Uhr + Sa 02.03. 10 - 16 Uhr + Glasurtermin Mo 04.03. 18 - 20:30 Uhr, 53,70 Euro, Michael-von-Jung Schule, Werkraum UG - es sind noch Plätze frei -

Von der Milch zum ersten Brei (Miriam Marihart)

Muttermilch oder Fläschchen, was kommt danach? Was und wieviel braucht mein Baby? Welcher Brei ab welchem Monat? Selbst kochen oder Gläschen geben? Was tue ich bei Allergien oder Unverträglichkeiten? Wertvolle Informationen zu aktuellen Trends, Studien und Tipps für die Praxis rund um das Thema Beikost erhalten junge Mütter, Väter und Großeltern von Babys ab 5 Monaten in diesem praxisorientierten Vortrag, damit der Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut funktioniert. Mit kleinen Kostproben. Gerne können Sie Ihr Kind mitbringen.

Mittwoch, 27. Februar 2019, 9 - 10:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal 1. OG, Kursgebühr 9 Euro

Achtung! Termin Lieblingsmotive perfekt fotografieren wurde auf 9. März verschoben -es sind noch Plätze frei -

Zusatzkurse, die nicht im Programmheft Frühjahr/Sommer 2019 stehen:

Baumschnittkurse: Altbaumschnitt am 01./02. März 2019, Jungbaumschnitt am 15./16. März, Sommerschnitt am 21./22. Juni, Mühlmausfangkurs am 13./14. September 2019: alle Kurse mit Theorieteil und Praxisteil, Infos bei uns im Büro oder auf unserer Homepage.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Management für Milchviehhalter: Anwenderseminar für das Programm RDV Herdenmanager

In einem Seminar für Anwender des Programms RDV Herdenmanagement informiert das Landwirtschaftsamt am Mittwoch, 27. Februar, 19.30 Uhr, über neue Funktionen zur Auswertung der Milchleistungsprüfung und Herdenführung.

Seit der Änderung der Programmoberfläche sind mit dem Programm individuelle Einstellungen zur Anpassung an eigene Bedürfnisse möglich. In dem Seminar wird auf die neue Menüführung, Favoriten, Anzeigeeinstellungen, Neuerungen in der Tierliste, Aktionslisten, 21-Tage-Plan, Brunstrad, Besamungsmeldungen, HIT-Meldungen, Auswertungen von Gesundheitsdaten und Keto-Mir eingegangen. Bei der individuellen Anleitung am Computer erhält jeder Teilnehmer die Möglichkeit, die eigenen Betriebsdaten einzusehen. Dazu werden die Teilnehmer gegeben, ihre HIT-PIN und die MLP-Betriebsnummer mitzubringen.

Das Seminar findet im EDV-Raum (Raum Nr. 2.4) des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

„Regional geht online!“. Wie funktioniert erfolgreiche Online-Vermarktung?

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Mittwoch, 27. März, von 13 bis 16.30 Uhr zum Informationsnachmittag für Direktvermarkter ein. Der Onlinehandel boomt, Zeit, sich mit dieser Entwicklung einmal aus Sicht der regionalen Direktvermarkter zu beschäftigen. Lohnt sich der Weg ins Netz? Wie kann er aussehen? Diese und viele andere Fragen erläutern Hans-Peter Kuhnert von der Firma breeze media GmbH aus Schorndorf und die zwei Praktikerinnen Sabine Schaut, Schaut's Familienmanufaktur aus Andelfingen, und Carole Hieber, Hilenta aus Öllingen, im Rahmen des Seminars. Die Teilnehmer erhalten Tipps für den Aufbau und die Pflege von Onlineshops und erfahren, wie Online einkaufen bei Landwirten aussehen kann. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Das Seminar findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach, statt. Anmeldung bis Mittwoch, 20. März, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de



SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Schnuppernachmittag für zukünftige Fünftklässler und deren Eltern

Am **Dienstag, 26. Februar 2019** findet von **17 – 19 Uhr** ein **Schnuppernachmittag mit tollen Mitmachangeboten für zukünftige Fünftklässler und deren Eltern** im Foyer der Werkrealschule der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot statt.

Programm:

Begrüßung durch Herrn Rektor Egger

Tolle Mitmachangebote für Kinder

- Holzwürmer am Werk
- Chefköche schwingen den Löffel
- Aus Kupfer wird Gold: Chemie erleben
- Flinke Finger: Der erste Schritt zum Computerprofi
 - Wir geben Gas und lassen den Faden sausen

Zeitgleich findet ein Informationsgespräch für die Eltern im Foyer der Werkrealschule statt.

In einer Ausstellung finden Sie Informationen zur Lernkultur an der Abt-Hermann-Vogler-Schule.

Sie haben die Möglichkeit, sich unsere Räumlichkeiten anzusehen und können mit uns ins Gespräch kommen und offene Fragen klären.

Wir freuen uns auf Sie!

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Abt-Hermann-Vogler-Straße 10, 88430 Rot an der Rot

Telefon: 08395 921-0, Fax: 08395 921-20

www.ahvs-rot.de

Realschule Erolzheim

Informationsnachmittag

Die Realschule Erolzheim lädt die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit ihren Eltern am

Freitag, den 22. Februar 2019, von 14.15 bis ca. 16.30 Uhr

herzlich zu einem Informationsnachmittag ein!

Die Grundschülerinnen und -schüler sowie ihre Eltern bekommen einen Einblick in den Unterricht der Realschule und können sich über die Förder- und AG-Angebote, den bilingualen Zug, die Bläserklasse und vieles mehr informieren.

Den Eltern wird die Möglichkeit geboten, an Führungen durch das Schulhaus und an Infoveranstaltungen der Schulleitung teilzunehmen oder einfach im Schülercafé miteinander und mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen. Für die jungen Besucher ist eine bunte und interessante Schulralley vorbereitet.

Herzliche Grüße – wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Volker Knaupp Matthias Wiedemann

Realschulrektor Realschulkonrektor

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Weiterbildung in der Pflege an der Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Die Matthias-Erzberger-Schule Biberach bietet ab dem 16. September 2019 folgende Weiterbildungsmöglichkeit in Teilzeitform an:

- **Fachkraft für Gerontopsychiatrie**
- **Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit**

Die Schulausbildung dauert zwei Schuljahre und der Unterricht findet montag- und dienstagsvormittags statt. Neben der Vermittlung von Kenntnissen in der Gerontopsychiatrie ist auch die Befähigung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen zur Anleitung in der Pflege (bereits nach den Anforderungen der generalisierten Ausbildung) Ziel dieser Weiterbildung. Dieses Zertifikat wird bereits nach dem ersten Schuljahr ausgestellt.

Für Teilnehmer/Teilnehmerinnen die bereits eine der beiden Weiterbildungen besucht haben reduziert sich der Unterrichtsbesuch auf einen Tag in der Woche. Weiterhin kann für diesen Schulbesuch der gesetzliche Bildungsurlaub von fünf Tagen in Anspruch

genommen werden. Voraussetzung für den Besuch der Weiterbildung in der Pflege ist eine Berufsausbildung als Altenpfleger/in, Krankenschwester, Kinderkrankenschwester oder Heilerziehungspfleger/in sowie eine berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren. Weitere Informationen zur Anmeldung und zu dieser Weiterbildungsmöglichkeit in der Pflege erhalten Sie bei der **Matthias-Erzberger-Schule Biberach**, Tel.: **07351/346-339**, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder im Internet auf www.mes-bc.de

BBZ Jakob Küner Memmingen

Die Staatliche Wirtschaftsschule Memmingen

Anmeldung in die 4-stufige Wirtschaftsschule nach der 6./7. Klasse

Montag, 18.02. bis Freitag 22.02.2019

Montag, 25.03. bis Freitag 05.04.2019

Voranmeldung für die 2-stufige Wirtschaftsschule ab Montag, 25.02.2019

Anmeldezeiten im Sekretariat:

Montag – Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr; 13:30 – 15:00 Uhr

Freitag 08:00 – 10:30 Uhr; 11:15 – 12:30 Uhr

Was zeichnet uns aus?

- Verzahnung mit Berufsschule und Wirtschaft
- Praxis- und projektorientiertes Lernen
- Berufsbedeutende Zusatzqualifikationen durch schuleigene Übungsunternehmen
- 98-prozentige Erfolgsquote bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen und dem Übertritt an die FOS

Informationsveranstaltung „Fit für die Wirtschaftsschule“

Mittwoch, 27.02.2019, 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Samstag, 11.05.2019, 10:30 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch

Homepage: se-rot-iller.drs.de



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarradministrator Dekan Sigmund Schänzle

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen: Tel. 08395 / 93109

Pfarrvikar Gordon Asare: Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Gordon.Asare@yahoo.com

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot (Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 08.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz u. I. Maier

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de



Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag
14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: H. Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: A. Schäle
Tel. 08395 / 2394, Fax 08395 / 934898
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Beerdigungsbereitschaft
25. Febr. – 2. März 2019
P. Albert Kannaen Tel. 08395 - 93109

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Samstag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Andreas Fakler, wir gedenken auch Willi Stützle jun., Verstorbene d. Fam. Gaißer u. Stützle)

Montag, 25. Februar – Hl. Walburga
10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)

Dienstag, 26. Februar
07.40 Uhr Schüलगottesdienst
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 1. März – Herz-Jesu-Freitag
Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
10.30 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Weltgebetstag in der **ev. Kirche**
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 3. Februar – 8. Sonntag im Jahreskreis
Fasnetssonntag
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Ministrantenplan

Samstag 23. Februar
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Marco Fakler – Moritz Bischof
Sophia Bischof – Katharina Stützle
Lukas Imhof – Katrin Gamisch
Dienstag 26. Februar
07.40 Uhr Schüलगottesdienst
Annika Langlouis – Klara Rehm
Sophia Villinger – Manuel Albrecht
Sonntag 03. März
10.00 Uhr Eucharistiefeier
Jana Ritzel – Marlena Ernle
Lenn Ernle – Anton Resch
Tim-Luca Hurter – Markus Bast



Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 24. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Februar
07.30 Uhr Schüलगottesdienst

Freitag, 1. März – Herz-Jesu-Freitag
Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
vormittags Hauskommunion
(!) Der Weltgebetstag in der ev. Christuskirche wird auf Freitag, 8. März verlegt!

Sonntag, 3. März – 8. Sonntag im Jahreskreis
Fasnetssonntag
10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Elisabeth Gapp, wir gedenken auch Emma Sailer)
keine Kinderkirche, wird auf 17. März verlegt!

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 24. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Mina Ege)

Mittwoch, 27. Februar
09.00 Uhr Morgenlob

Freitag, 1. März – Herz-Jesu-Freitag
Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
07.45 Uhr Schüलगottesdienst

(!) Der Weltgebetstag im Schwesternhaus wird auf Freitag, 8. März verlegt!

Sonntag, 3. März – 8. Sonntag im Jahreskreis
Fasnetssonntag
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Sonntag, 24. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Gottesdienst zur Fasnetszeit

11.30 Uhr Taufe von Lias Karl Birk, Greta Gerster

Freitag, 1. März – Herz-Jesu-Freitag
Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
(!) Der Weltgebetstag in der ev. Christuskirche wird auf Freitag, 8. März verlegt!

Samstag, 2. März – 8. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste in St. Konrad, Berkheim

Sonntag, 24. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier

11.15 Uhr Taufe von Luise Schmid

17.00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden

Dienstag, 26. Februar

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung Kath. Frauenbund im Pfarrstadel

Mittwoch, 27. Februar

07.40 Uhr Schüलगottesdienst im Pfarrstadel

Donnerstag, 28. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Illerbach (f. Josefa Wiest)

Freitag, 1. März – Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 2. März

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. März – 8. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden um geistliche Berufungen

Informationen

Jugend-Taizé-Fahrt 2019

Für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15-30 Jahren veranstaltet das Kath. Jugendreferat Biberach auch im Jahr 2019 wieder eine Fahrt nach Taizé.

Unter der Leitung des erfahrenen Teams verbringen die Jugendlichen vom **21.04.19 – 28.04.19** eine Woche in der Communauté de Taizé in Frankreich.

Für alle TeilnehmerInnen verspricht die Woche viele schöne Erlebnisse, neue Erfahrungen und auch den Austausch zu eigenen Glaubens- und Lebensfragen.

Besonders ist die enge Gemeinschaft und das offene Miteinander in Taizé: Jeder ist willkommen und auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Die Jugendlichen haben dort Zeit für sich, schätzen die Stille fernab des gewohnten Alltags und treffen Gleichgesinnte.

Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 159 € und beinhaltet Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Unterbringung in eigenen Zelten, einfache Vollverpflegung der Communauté und die Teilnahme am Jugendprogramm vor Ort.



Anmeldeschluss ist der **15.03.19.**

Weitere Informationen sowie den Flyer mit Anmeldung gibt es in Ihrem Pfarramt oder im Jugendreferat Biberach: www.biberach.bdkj.info

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Fußwallfahrt des Katholischen Landvolks nach Flüeli/Zentralschweiz

Schritt für Schritt zu Bruder Klaus

Auch die Fußwallfahrt nach Flüeli ist ein Klassiker im Programm des VKL. Viele gehen den Weg zum wiederholten Male, denn es ist immer wieder ein außergewöhnliches Erlebnis. Der äußerliche Rahmen bietet die Möglichkeit für tiefe und neue Erfahrungen mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur. Auf der langen Wanderung bietet sich immer die Chance, sich in der Gemeinschaft neu zu erleben. So ist die jährliche Wallfahrt nach Flüeli in der Schweiz seit längerem einer der Höhepunkte im Jahresprogramm des VKL.

Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am Fr 26. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am Do 1. August in Ailingen am Bodensee und endet am Sa 10. August in Flüeli.

Termine: 1. Etappe: Fr 26.07.2019 bis Do 01.08.2019
2. Etappe: Do 01.08.2019 bis Sa 10.08.2019

Die Kosten für die erste Etappe werden unterwegs

Kosten: umgelegt (ca. € 100,-).

Die zweite Etappe kostet für VKL-Mitglieder ca. € 360,- und € 380,- für

Nichtmitglieder; Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen € 180,-.

Die Übernachtungen in einfachen Unterkünften sind inbegriffen. Zu den Eröffnungsgottesdiensten in Stetten ob Lontal am Freitag, den 26. Juli um 18:30 Uhr und in Ailingen am Donnerstag, den 1. August um 19:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung notwendig bei:

Verband Katholisches Landvolk

Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-118, -176, Fax: 0711 9791-152

Email: vkil@landvolk.de

Informationen

Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Dienstag, den 26. Februar 2019, 20.00 Uhr, im Kath. Gemeindehaus statt.

Die Tagesordnung für diese Sitzung finden Sie ab Sonntag, den 24. Februar im Schaukasten vor dem Gemeindehaus.



Katholischer Frauenbund

Einladung

Zu unserer **Weiberfasnet** am **Rosenmontag, den 4. März** 2019 ab 19.59 Uhr im Gemeindehaus St. Martin laden wir unsere Mitglieder und alle Frauen und Männer, die mit uns eine närrische Fasnet feiern wollen, herzlich ein.

Eine lustige Maskierung ist erwünscht.

Tolle Einlagen sowie unsere Live-Musik sorgen für gute Stimmung und Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Zur Deckung unserer Unkosten wird ein Eintrittsgeld erhoben. Auf ein paar Stunden des Frohsinns mit Ihnen freut sich das Team vom Frauenbund



Katholische Erwachsenenbildung



„ALLGÄUER NADELSTICHE“

An alle Handarbeitsfreunde!

Kreativ starten wir in den Frühling mit einem Besuch der „Allgäuer Nadelstiche“-Messe rund um's Nähen-Stricken-Sticken... Seid dabei und genießt mit uns den Tag in einer Welt der schönsten Handarbeiten.

Die Kursgruppe vom Handarbeitslädele freut sich auf Euer Kommen. Kaffee, Kuchen und kleine Brotzeiten gibt es dort im Nähkaffee.

Termin: Samstag, 23.03.2019

Abfahrt: in der Ökonomie um 8.30 Uhr

Heimfahrt: in Oberstdorf um 16.00 Uhr (ca. 17.30 Uhr in Rot)

Spaßgebühr: Bus und Eintrittskarte

Je nach Teilnehmerzahl € 25,00 bis ca. € 30,00
im Handarbeitslädele in Rot (an der Tankstelle)

Anmelden: Tel. 08395/941412

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ Hebräer 3, 15

Sonntag, 24. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Tannheim

Dienstag, 26. Februar

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Mittwoch, 27. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

Freitag, 01. März

15.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, Tannheim

Sonntag, 03. März

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Aitrach



Weltgebetstag 2019 Slowenien

Am Freitag, 1. März um 15.00 Uhr

im Evang. Gottesdienstraum, Alte Schule, Tannheim

EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Du, HERR, bist unser Vater; »Unser Erlöser«, das ist von alters her dein Name. Jesaja 63,16

Jesus spricht: Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmell!
Dein Name werde geheiligt. Matthäus 6,9

**Unsere Gottesdienst-Empfehlung:****Sonntag, 24. Februar 2018**

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh – Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 3. März 2018

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh – Gottesdienst.

Sonntag, 10. März 2018

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh – Gottesdienst.

VEREINSMITTEILUNGEN**SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.****Abteilung Tischtennis****Jugend**

Die **zweite Jugend**mannschaft hatte den Tabellenzweiten Memmingerberg zu Gast. Für den SVT spielten Sandra Schlecht (1), Victor Jovanovic (1), Leon Franke (1) und Denis Ramadani. Der Spielverlauf war nicht so eindeutig wie das Ergebnis von 3:7 vermuten lässt. Die Tannheimer hielten gut mit und spielten auch bei den Niederlagen enge Sätze, mussten sich aber letztlich doch dem technisch reiferen Spiel der Memmingerberger geschlagen geben.

Aktive

Die **Herren I** mussten auswärts in Buxheim antreten. Der SVT steht als Tabellenzweiter weiterhin auf einem Aufstiegsplatz. Um sich die Chance zu erhalten, sollte kein Punkt mehr abgegeben werden. Für den SVT spielten Thomas Weber, Hubert Dodel, Karl-Heinz Mahle, Sven Sagorujko, Andreas Mahle und Fred Hubert. Aus den Doppeln ging man mit einem 1:2 Rückstand - nur Weber/K.-H. Mahle hatten punkten können – und Buxheim baute in den nächsten drei Einzeln die Führung mit Glück auf 5:1 aus. Dodel hatte im 5. Satz :13 das Nachsehen und Weber ebenfalls im 5. Satz :9. Dann drehte Tannheim auf. Der SVT holte seinerseits die nächsten drei Einzel und im seinem zweiten Einzelspiel sorgte Weber mit seinem Punktgewinn für den 5:5 Gleichstand. Dodel hatte dann nochmals das Nachsehen gegen den spielstarken 2er von Buxheim, ehe die beiden Mahles und Hubert mit ihren zweiten Siegen und Sagorujko ebenfalls mit Punktgewinn den Sack zum 9:6 für Tannheim zumachten.

Die **Herren II** hatten Winterrieden zu Gast. Aufgrund personeller Engpässe tendieren die Ambitionen hier in der Bezirksklasse C in Richtung Aufstieg gegen Null. Der SVT spielte mit Fred Hubert, Sabine Wiest, Sylvia Frank - kurzfristig für den erkrankten Fleck, Helmut Gunderlach, Rudolf Frank und Moritz Weikmann. Es wurde der Abend der beiden Franks. Rudolf hatte mit Fred im Doppel gepunktet und er sowie Sylvia hatten beide Einzel gewonnen – damit 5 von maximal 6 möglichen Punkten geholt. So lag der SVT bereits mit 5:0 in Front. Für die weiteren Punkte beim 9:5 und dem so nie erwarteten deutlichen Sieg sorgten Gunderlach/Weikmann im Doppel (mit starken Nerven :16 im 5. Satz) und Fred, Sabine und Helmut in den Einzeln.

Vorschau: der **SVT I** spielt morgen um 20 Uhr auswärts beim TTC Zell und die **zweite Jugend** spielt am Montag um 18 Uhr auswärts beim Tabellenführer Günstal.

FISCHERVEREIN TANNHEIM E.V.**Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fischerverein Tannheim e.V.****Liebe Vereinsmitglieder, Bürger und Interessenten,**Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 23.03.2019 um 18:00 Uhr im grünen Baum in Tannheim ein.

Die diesjährige Tagesordnung umfasst folgende Themen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Jahresausblick
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung stellen Sie bitte schriftlich bis zum 09.03.2019 an den ersten oder zweiten Vorsitzenden.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

David Hartmann

1. Vorsitzender Fischerverein Tannheim e.V.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Große Aktion des VdK Baden-Württemberg: „Pflege macht arm!“

Auf der Landespressekonferenz (LPK) im Landtag hat der Sozialverband VdK Baden-Württemberg am 7. Februar seine große Pflegeaktion 2019 „Pflege macht arm!“ gestartet. Sie will darauf aufmerksam machen, dass immer mehr pflegebedürftige Menschen, insbesondere Heimbewohner, wegen der hohen Eigenanteile auf Sozialhilfe angewiesen sind und am Lebensende zu Taschengeldempfängern werden. Hintergrundinformationen zur Aktion, ein Film und die Möglichkeit der Abstimmung gibt es unter www.vdk-bawue.de im Internet. Außerdem berichten die VdK-Zeitungen vom Februar und vom März 2019 darüber.

Wichtige VdK-Messetermine im Frühjahr 2019

Mitglieder und VdK-Interessierte, hier wichtige Messetermine zum Vormerken:

9. bis 17. März „fdf Tübingen“: VdK-Messestand auf dieser Endverbrauchermesse; **16. bis 24. März „Regio-Messe Lörrach“:** VdK-Messestand auf dieser Verbrauchermesse; **20. bis 24. März „IBO Friedrichshafen“:** VdK-Messestand auf dieser vier Publikums messen umfassenden Messe; **11./12. Mai „Grünfelder VdK-Gesundheitstage“:** Große bunte VdK-Veranstaltung im Main-Tauber-Kreis unter anderem mit Messe, Vorträgen, Aktionen, Showabend, Konzert und Kinderprogramm; **16. bis 18. Mai „REHAB Karlsruhe“:** VdK-Messestand auf dieser Reha-Fachmesse; **3. Juli „VdK-Reha- und Gesundheitsmesse Heilbronn“:** VdK-eigene Messe in Harmonie anlässlich der VdK-Landesschulung für Behindertenvertreter.

Mitte März VdK-Referenten auf Schulung

Liebe Mitglieder und Ratsuchende, wegen einer mehrtägigen auswärtigen Schulung für die 55 VdK-Sozialrechtsreferenten im Lande, weitere VdK-Referenten und -Geschäftsführer sowie die drei VdK-Patientenberaterinnen gibt es vom 11. bis einschließlich 13. März 2019 keine Sprechstunden und keine Außensprechstunden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die 35 VdK-Servicestellen im Südwesten, die Stuttgarter Landesgeschäftsstelle, inklusive „VdK Reisen“, und die VdK-Bezirksgeschäftsstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen haben aber wie gewohnt geöffnet. Geschlossen ist lediglich die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in der Stuttgarter Gaisburgstraße.



Die Rentenversicherung erklärt den Rentenpakt

Fragen und Antworten zum „Rentenpakt“, der im Januar 2019 in Kraft trat, enthält eine Sonderinformation der Deutschen Rentenversicherung (DRV): Unter www.deutsche-rentenversicherung.de/rentenpakt kann man sich über die neuen Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau, die Verbesserungen für Erwerbsminderungsrentner, den Ausbau der Mütterrente sowie über die Entlastung für Geringverdiener informieren. Auch steht eine kleine Broschüre zum Download bereit, die den Rentenpakt erklärt. Wer die Gratis-Broschüre in Papierform möchte, kann sie telefonisch unter (0721) 825-23888 oder per Mail presse@drv-bw.de bestellen. Individuelle und persönliche Beratung zum Rentenpakt erhalten Interessierte wohnortnah in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg, zudem gibt es das Gratis-Servicetelefon unter (0800) 1000 48 024.

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot an der Rot

Liebe Sportfreunde

Vom 11. bis 15. März führt der Schützenverein Rot an der Rot das **Laienschiessen 2019** zum **35.** Mal durch.

Dazu sind wieder alle Vereine und sonstige Gruppen (Stammtischrunden, Betriebe, Familien, Freunde und Bekannte) recht herzlich eingeladen.

Jeder Verein oder Gruppe kann natürlich mehrere Mannschaften melden. Ein Teilnehmer darf nur in einer Mannschaft schießen.

Eine Mannschaft soll aus mindestens 4 aber höchstens 7 Schützen bestehen.

Der Teilnehmer muss mindestens 12 Jahre alt sein und darf seit 3 Jahren kein aktiver Sportschütze mehr sein.

Wettkampfgeln:

Es wird auf elektronischen Meyton Anlagen geschossen. Das heißt jeder abgegebene Schuss wird sofort angezeigt und ausgewertet. Es sind 10 Schuß mit dem vereinseigenen Luftgewehr freistehend abzugeben. Gewertet wird mit Zehntelwertung. Die 4 besten Schützen einer Mannschaft kommen in die Wertung.

Startgebühr: Die Startgebühr pro Teilnehmer beträgt 3 EURO

Preise: Die Siegermannschaft bekommt für ein Jahr den Wanderpokal und zusätzlich ein Spanferkelessen. Gestiftet von

Partyservice Alois Schmidberger

In der Bleiche 2, 88430 Rot an der Rot, Tel.: 08395 / 1542

Die ersten 5 Mannschaften erhalten Geldpreise. Alle Mannschaften erhalten Urkunden.

Der beste Schütze(in) erhält bei **Ring und Blattl** Wertung ein kleines Andenken.

Schießzeiten:	Montag	11. März	19:00 - 22:00 Uhr
	Dienstag	12. März	19:00 - 22:00 Uhr
	Mittwoch	13. März	19:00 - 22:00 Uhr
	Donnerstag	14. März	19:00 - 22:00 Uhr
	Freitag	15. März	19:00 - 22:00 Uhr

Gerne kann auch spontan zu den angegebenen Schießzeiten am Laienschießen teilgenommen werden!

Siegerehrung Sonntag 17. März um 18:00 Uhr im Schützenhaus

Wichtig Anmeldung: Bei Dietmar Föhr
Tel: 08395 – 911 090 ab 19:00 Uhr
 e-mail: laienschiessen@sv-rot.de

Allen Schützen und Schützinnen wünschen wir

„**Gut Schuß**“

und einen angenehmen Aufenthalt bei uns im Schützenhaus.
 Schützenverein Rot

SSG Illertal e.V.

Ischgl Late Night (Ü 18)

09. März 2019

Preise (inkl. Bus): Erw. 79.- €

Nur Bus: Erw. 30.- €

Ischgl glänzt nicht nur durch seine fast endlosen Pisten, sondern auch durch seine einzigartige Apres Ski Kultur! Genießt nach einem schönen Skitag den Einkehrschwung in einer der Hochburgen der Alpen.

Rückfahrt um 21.00 Uhr!!

Infos zu den Ausfahrten: Juliane Ilg 07354-9335747 oder unter www.ssg-illertal.de

Turnverein Dettingen

80er/90er-Party vom Turnverein Dettingen am 23.02.2019 in der Festhalle!

Party-DJ RobiRe feiert mit uns wieder die legendäre 80er/90er-Fete. Specials: Showacts – Flaschenbar – Würfelbar - leckere Küche & erstmals Bierpong.

Eintritt: 5 Euro / U18: 4 Euro

Special: Jede Gruppe ab 6 Personen erhält beim Kartenvorverkauf einen Gutschein für eine kultige Fruchtbowle!

Jetzt exklusive Plätze sichern! Wie?: siehe Weiberfasching!

Weiberfasching in Dettingen am 28.02.2019 in der Festhalle!

Nach einem super gelungenen Einstand 2018 kommt die Party-Liveband WODAN Revival

Band dieses Jahr wieder zu uns nach Dettingen.

Showacts - Taxitänzer – Kostümpreise - Kaffeelounge - leckerer Küche – ausgelassene Stimmung

Eintritt: 8 Euro

Special: Jede Gruppe ab 6 Personen erhält beim Kartenvorverkauf einen Gutschein für eine Aperol-Spritz-Bowle!

Jetzt exklusive Plätze sichern:

Kartenvorverkauf und Gruppenspecial für 80er/90er-Party und Weiberfasching

Sucht euch eure Plätze auf unserem Saalplan (www.tv-dettingen.de) aus. Kauft eure Platzkarten direkt bei Gisa Stocker in der TVD-Geschäftsstelle, Kellmünzer Str. 11 (Post), Mo – Fr von 14 – 18 Uhr, Sa von 9 – 12 Uhr, oder reserviert eure Karten telefonisch 07354 / 8230 und überweist den Betrag auf Konto IBAN: DE49654913200015515001.

Die Karten werden an der Abendkasse für euch hinterlegt.

Sport- und Musikverein Gutenzell

„Ez isch Fasnet s'Goddazell“ – Auftakt zur Gutenzeller Fasnet mit dem ersten Ball am 23.02.2019

„**Höret Buaba loset Mädla heit isch Fasnet s'Goddazell**“ – wenn diese ersten Takte des Gutenzeller Fasnetsliedes erklingen, ist es endlich soweit und die „Goddazeller“ Fasnet nimmt wieder Fahrt auf. Seit jeher wissen die Akteure der Gutenzeller Fasnet mit ihren hochkarätigen und originellen Programmpunkten Narren aus Nah und Fern zu begeistern. So kann man sich sicher sein, dass sie sich auch für den kommenden Samstag, wenn mit dem ersten Fasnetball der Startschuss zur Fasnetssaison 2019 fällt, etwas Besonderes haben einfallen lassen.

Mit dabei sind altbekannte und bewährte Größen der Goddazeller Fasnet wie die Dore Bohle, Hebbe Ackermann und Truppe vom Musikverein – und natürlich bereichern die Showtanzgruppen vom Sportverein mit ihren Tanzeinlagen wieder das Programm. Zu viel sei im Vorfeld jedoch nicht verraten, denn am besten erleben Sie diese und die anderen vielversprechenden Programmpunkte live ab 20.00 Uhr in der Festhalle. Nach dem Programm sorgt die Gruppe Hot Spot für gute Stimmung. Teil zweier Gutenzeller Fasnet folgt dann beim traditionellen Rosenmontagsball am 04.03.2019.

Fasnetgemeinschaft Gutenzell

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Tourenbesprechung am Donnerstag 21. Februar um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden.

Samstag 23. oder Sonntag 24. Februar – Skitour oder Wanderung
Samstag 23 bis Mittwoch 27. Februar – Skilanglauf-Tage am Achensee



Je nach Schnee- und Wetterlage wird bei der Tourenbesprechung festgelegt was, wir unternehmen.

Auskunft: Josef Schrägle, Tel.: 08395-4979632

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena NEUE BILDERBÜCHER

Fühl mal, kennst du das ? : Mein Bauernhof (2018/884; ab 2 J.) (Ein erstes Buch zum Fühlen, Entdecken, Erkennen und Benennen.)

Mein kleines Eichhörnchen / Teckentrup, Britta (2018/882; ab 2 J.)

Mein kleiner Fuchs / Teckentrup, Britta (2018/883; ab 2 J.) (Zwei Büchlein über diese Tiere, liebevoll und kindnah illustriert.)

Klopf, klopf! Komm herein! / Hans-Christian Schmidt (2018/885; ab 2 J.) (Ein kunterbuntes Dicke-Pappe-Buch mit vielen Klappen, das zum Mitmachen und -spielen einlädt.)

Der Hummer hat Kummer / Tanja Jacobs (2018/887; ab 2 J.) (Ein liebenswertes Trostbuch zum Mitsprechen und Mitfühlen, mit Reimen und plakativen Bildern.)

Schüttel den Apfelbaum: ein Mitmachbuch / Nico Sternbaum (2018/890; ab 2 J.) (Dieses Buch hat es in sich! Denn es will mit dir spielen und dich mit jeder neuen Seite überraschen.)

Der kleine Zauberer Windelfutsch oder Wie man die Windel loswird (2018/898; ab 3 J.) (Der kleine Zauberer Windelfutsch hilft den Kindern aufs Töpfchen zu gehen.)

Ich will meine Mami / Geschrieben von Martin Waddell. (2018/891; ab 3 J.) (Ein Bilderbuchklassiker, der schon den ganz Kleinen Mut macht.)

Kasimir tischlert / Lars Klinting (2018/903; ab 4 J.) (Kasimir baut sich einen Werkzeugkasten und wir dürfen zuschauen, wie er das macht.)

Märchenfrau erzähl mir was (2019/075; für Kinder ab 3 J.) (Allererste Märchen für die Kleinsten...)

Jeffers, Oliver: **Hier sind wir : Anleitung zum Leben auf der Erde** (2019/072; ab 4 J.) (Bilderbuch über die Wunder des blauen Planeten und die große Vielfalt seiner Bewohner.)

Tinka Stinka zeigt es allen / Ackroyd, Dorothea (2018/899; ab 5 J.) (Ein Bilderbuch zum Thema Ausgrenzung, Mobbing und deren Überwindung.)

Nenn mich nicht Mama! / Marianne Dubuc (2018/897; ab 5 J.) (Das Eichhörnchen Otto findet vor seiner Tür ein stacheliges Ei mit einem ungewöhnlichen Bewohner.)

Tom holt den Mars zurück / Pusch, Alex (2018/896; ab 5 J.) (Gemeinsam mit seinem Teddy Bruno macht sich Tom auf eine abenteuerliche Reise ins Weltall.)

Als die Namen verloren gingen / Jana Walczyk (2018/902; ab 5 J.) (Auswirkung elterlicher Konflikte auf Kinder - Jakob verliert seinen Namen.)

Henrietta spürt den Wind / Jochen Weeber (2018/900; ab 5 J.) (Henrietta lässt sich zum Spielen in der realen Welt bewegen.)

Die kleinen Leute von Swabedoo / mit Ill. von Stefanie Reich (2019/071; ab 5 J.) (Bilderbuchfassung der bekannten Geschichte um die kleinen Leute von Swabedoo, die nach der Einflüsterung eines Kobolds aufhören, ihre Fellchen zu verschenken.)

Am Fluss / von Marc Martin (2018/901; ab 5 J.) (Gemeinsam mit einem Mädchen begeben wir uns auf eine fantasievolle Reise am Fluss entlang.)



Vorlesen hilft beim Lesenlernen

Mit 15 Minuten Vorlesen am Tag können Eltern bei ihren Kindern schon viel erreichen. Diese Zeit ist empfehlenswert, um Grundschulern das Lesenlernen zu erleichtern.

Unser heutiger Tipp:

Wähle ein Buch aus, auf das Dein Kind neugierig ist und auch Dich selbst interessiert.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Erolzheimer Bürgerball

Einladung zum Erolzheimer Bürgerball am 23.02.2019 um 19:59 Uhr in der Mehrzweckhalle

Unter dem Motto **„A Motto hand mir koi gscheits em Grend, drom dend oifach a, was ihr wend“** lädt der Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit den Erolzheimer Vereinen und Organisationen zum diesjährigen Bürgerball recht herzlich ein.

Wir haben für Sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für Spaß und gute Laune sorgt. Die angesagte Wodan Revival Band wird den Zuschauern zwischen und nach dem Programm ordentlich einheizen.

Wodan Revival Band heißt - 100% Livemusik, Vollgas und Party-Laune pur! Bei den 5 Musikern aus dem Landkreis Günzburg kommt jeder Zuhörer auf seine Kosten. Von Pop-Rock aus den 80ern, Schlagern, bis zu aktuellen Charthits wird getanzt und gefeiert bis in die Morgenstunden.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich, kein Kartenvorverkauf. Der Eintritt beträgt 7,00 €. Keine Sitzplatzgarantie! Keine Platzreservierung! Einlass 19:00 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bürgerball-Team!

Weiberball in Ellwangen

Am gumpigen Donnerstag, 28. Februar, findet der traditionelle Weiberball im Löwensaal in Ellwangen statt. Die Vorbereitungen und Proben für das Programm, das die „Ellwanger Fasnetsweiber“ gestalten, sind in vollem Gange. Der Weiberball beginnt um 20.00 Uhr und wird während und nach dem Programm von DJ Thomas Hörmann musikalisch begleitet. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Familie Mahle

Großer Baby- und Kinderkleiderbasar am 16.03.2019 in Aichstetten

Am Samstag, 16.03.2019 findet von **11:00 Uhr bis 12:30 Uhr** in der Turn- und Festhalle Aichstetten der große Kleiderbasar statt. Wer gut erhaltene und saubere Ware verkaufen möchte, kann diese am 16.03.2019 von **8:00 Uhr bis 9:30 Uhr** in der Turnhalle abgeben. Abholung des Erlöses oder der nicht verkauften Ware am selben Tag von **16:00 Uhr bis 16:30 Uhr**.

Bitte beachten Sie, dass die **Nummernvergabe wieder neu erfolgt** und Ihre Nummer vom Herbstbasar nicht erhalten bleibt. Artikel mit Ihrer alten Nummer können daher leider nicht angenommen werden (dies gilt für alle alten Nummern).

Ihre persönliche Kundennummer erhalten Sie über folgende E-Mail-Adresse: **Kinderkleiderbasar-aichstetten@web.de** (E-Mail mit Vor- und Zunamen)

Während der Verkaufszeit gibt es Hähnchen, Wurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen zum Mitnehmen!

Auf Ihren Besuch freut sich das Kinderkleider-Basar-Team Aichstetten!



Kräuterfest Ochsenhausen

Ochsenhausen lässt Ende Mai wieder die Kräuter „waXa“

Ganz nach dem Motto „Lass waXa“ präsentiert sich die ober-schwäbische Kleinstadt Ochsenhausen am Samstag, 25. Mai 2019 wieder in einem bunten, duftenden Kräutermantel. Bereits zum zehnten Mal bringt das Kräuterfest einen ‚Markt für die Sinne‘ und Unterhaltung für große und kleine Gäste nach Oberschwaben. *Und wie es sich für solch ein Jubiläum gehört, wird der beliebte Markt dieses Jahr zum ersten Mal im Konventgarten des Klosters stattfinden und auf eine Zeitreise gehen - hin zu den Ursprüngen der Heilkräuter und ihrer gesundheitsfördernden Wirkung.*

Die Vielfalt der Kräuter spiegelt sich auch in der Vielfalt der Aussteller auf dem Kräutermarkt wieder. Der Veranstalter, der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V., hat durch ein tatkräftiges Organisationsteam unter Leitung der zweiten Vorsitzenden und Kräuterfest-Initiatorin Renate Schlegel ein umfangreiches Rahmenprogramm organisiert. Über 50 Aussteller konnte das Team für den Kräutermarkt gewinnen. So ist für jeden Geschmack etwas dabei: über Kräuter- und Gemüsepflanzen, Wohnaccessoires und Dekorationsideen für Außen und Innen, Gartenzubehör, natürliche Pflegeprodukte, Öle, Liköre bis hin zu zahlreichen köstlichen Spezialitäten aus Kräutern – ein wahrhaftes Paradies aus Kräutern. *Ein Schwerpunkt: Gärten, in denen sich Bienen und Insekten wohlfühlen und in denen die bedrohten Tiere ein Refugium finden, mit dem sich ein Stück Natur erhalten und pflegen lässt.* Für das leibliche Wohl der Besucher wird durch eine abwechslungsreiche, kulinarische Verpflegung mit verschiedenen Gerichten und Erfrischungsgetränken aus der Kräuterküche gesorgt. Darüber hinaus bietet ein musikalisches Rahmenprogramm Unterhaltung für die Gäste. Der Ochsenhausener Kabarettist und Lyriker Franz Oxi Baur präsentiert unterhaltsame Ausschnitte aus seinem Theaterprogramm.

Im Klosterberreich wird es erneut interessante Vorträge rund um das Thema Kräuter geben. Dabei wird besonders auf deren Bedeutung für die Gesundheit sowie als Heilmittel und Zutat für die Küche eingegangen. Wer die heimische Kräutervielfalt hautnah kennenlernen möchte, kann an der beliebten Kräuterwanderung teilnehmen.

Termin: Samstag 25. Mai 2019

Ausstellungsort: (Klostergarten, 88416 Ochsenhausen)

Uhrzeit: 10 Uhr – 17 Uhr

INFO: <http://www.gabler-apotheke.de/kraeuterfest/aktuelle-infos/>

Kartenvorverkaufsbeginn der Musikfestspiele Schwäbischer Frühling

Am 18. Februar beginnt der Kartenvorverkauf für das Klassikfestival, das um Christi Himmelfahrt vom 29. Mai bis 2. Juni den Bibliothekssaal und den Bräuhaussaal des ehemaligen Klosters Ochsenhausen mit leidenschaftlicher Musizierfreude exzellenter Künstler erfüllt.

Intendant Prof. Christian Altenburger stellt Franz Schuberts Schaffen und seinen Einfluss auf die Komponisten der Romantik in den Mittelpunkt der diesjährigen Festspiele: In drei von sechs Konzerten des Schwäbischen Frühling 2019 stehen Kompositionen von einem der größten Komponisten im Reich der Kammermusik. Den Abschluss der Festspiele krönt sein Streichquintett in C-Dur, Gipfelpunkt seiner Gattung, dazwischen das „Forellenquintett“ und im Eröffnungskonzert sind Werke jener Gattung zu hören, die Schubert über alle erhebt - seine Lieder.

Ein Höhepunkt der Festspiele wird das Freitagskonzert am 31. Mai, bei dem die Artists in Residence Patrick Demenga, Reinhard Latzko sowie Intendant Prof. Christian Altenburger gemeinsam mit jungen, begabten Nachwuchskünstlern das Programm gestalten. Das Violoncello – Instrument des Jahres 2018 – wird in vielen verschiedenen Facetten zu hören sein.

Mit ihrem neuen Programm „Revolution“ besuchen die vier Musiker des Janoska Ensembles noch einmal Ochsenhausen. Ihr unverkennbarer Janoska style verbindet Klassik auf charmante Weise mit Pop-Klassikern u. a. der Beatles - ein Flirt des Figaro mit Hey Jude.

Für die Sonntagsmatinee konnte Gerhard Oppitz, seit Jahrzehn-

ten einer der besten deutschen Pianisten und weltweit gerühmt, gewonnen werden. Unter anderem mit den Bildern einer Ausstellung von Modest Mussorgsky wird er die Zuhörer in die Welt der russischen Musik versetzen. Elf Bilder seines verstorbenen Freundes Victor Hartmann hat der Komponist zum Klingen gebracht und ihm damit ein ewiges Denkmal gesetzt.

Das Programm sowie Karten für die Veranstaltungen sind bei der Geschäftsstelle des Musikfestivals erhältlich:

Telefon 07352 9220-27, info@schwaebischer-fruehling.de, www.schwaebischer-fruehling.de

Programmübersicht:

29. Mai 2019	19.30 Uhr	Festliches Eröffnungskonzert u.a. mit Intendant Christian Altenburger, Bibliothekssaal
30. Mai 2019	18.00 Uhr	Schubert und Schumann, Bibliothekssaal
31. Mai 2019	19.30 Uhr	Artists in Residence und Next Generation, Bibliothekssaal
1. Juni 2019	18.00 Uhr	Revolution – Janoska Ensemble, Bräuhaussaal
2. Juni 2019	11.00 Uhr	Klaviermatinee mit Gerhard Oppitz, Bibliothekssaal
2. Juni 2019	17.00 Uhr	Abschlusskonzert - Schubert und Dvořak, Bibliothekssaal

Kneipp: Vortrag: „Wickel tun gut... KNEIPP“ am 07.03.2019 um 19 Uhr 30 im Hotel Mohren in Ochsenhausen

Die Gesundheit selbst in die Hand nehmen mit Wickeln nach Kneipp.

Unsere Großmütter konnten den Familien oft mit einfachen Mitteln helfen.

Sie wussten noch um die Kräfte der Medizin aus dem Kräutergarten der Natur und wendeten sie in vielfältiger Weise zum Beispiel mit Wickeln und Umschlaegen an.

Wie wird es gemacht und wann wird was angewendet zeigt

Lucia Dreier, Kneipp-Gesundheitstrainerin (SKA)

Kosten 7.- EUR, Kneippmitglieder 6,-

Anmeldung:

Anmeldeschluss 1 Woche vor Vortragstermin

Tel.: 08333/2306 oder E-mail: Lucia_Dreier@web.de

AOK Ulm-Biberach testet die Arbeitswelt der Zukunft

Heute hier, morgen dort. Bei der AOK können sich die Angestellten im Rahmen des Pilotprojektes ARIN ihren Arbeitsplatz in Zukunft per App auswählen. Gearbeitet wird dort, wo es am meisten Sinn macht. Eine Mitarbeiterin aus Achstetten muss also nicht mehr unbedingt zu ihrem Arbeitsplatz nach Ulm pendeln. Sie kann sich auch einen freien Schreibtisch im Kundencenter in Laupheim buchen und dort ihre Arbeit erledigen.

Zu jedem gegebenen Zeitpunkt sind 30 Prozent der Arbeitsplätze bei der AOK Ulm-Biberach unbesetzt. Wegen Urlaub, Freizeitausgleich, Krankheit, Seminaren oder Fortbildungen. Diese ungenutzten Flächen sollen mit ARIN, das steht für agile Raum- und Infrastrukturnutzung, effizienter ausgelastet werden und deshalb anderen Mitarbeiter*innen zur Verfügung stehen. Alle Tätigkeiten werden in Zukunft in speziell für die jeweilige Aufgabe eingerichteten Arbeitszonen erledigt. Wer konzentriert arbeiten muss, bucht einen Platz in einer Ruhezone, in der keine Gespräche oder Telefonate geführt werden. Für kleine und größere Meetings stehen spezielle Räume mit Bildschirmen und Computern zur Verfügung. Fest zugeteilte Büros und Schreibtische gehören für einige Angestellte also bald der Vergangenheit an. Das gilt auch für Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk, die ihr Ulmer Büro im Rahmen des Projektes zur Verfügung stellen wird. Sie arbeitet dann an dem Arbeitsplatz, der zu ihrer jeweiligen Aufgabe passt. „Ich freue mich auf diese Herausforderung, denn sie verlangt, dass auch ich meine Gewohnheiten verändere“, sagt Schwenk. „Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in Zukunft mein derzeitiges



Büro für ihre Meetings nutzen. Ich sitze dann neben den Kolleginnen in einem anderen Stockwerk oder arbeite im Kundencenter in Biberach. Auf diese Weise vermeide ich Staus und Fahrtzeit, Nerven und Abgase.“ Dank ARIN erkennt die Telefonanlage automatisch nach dem Einloggen im System, wo sich Frau Schwenk gerade befindet und ihre persönliche Telefondurchwahl wird automatisch zum jeweiligen Arbeitsplatz umgeleitet.

ARIN ist aber auch eine Herausforderung für die Angestellten. Der Bilderrahmen mit dem Familienfoto zieht in Zukunft also mit um. „Alle meiner 570 Kolleginnen und Kollegen bei der AOK Ulm-Biberach sind bei jeder Phase von ARIN eng eingebunden und ihre Ideen und Bedenken werden auch gehört“, sagt Frau Dr. Schwenk. „Die Digitalisierung der AOK ist nicht mit einem Stellenabbau verbunden, ganz im Gegenteil, aber sie erfordert, dass wir alle uns weiterentwickeln und flexibler werden.“

Das AOK-Projekt ARIN ist das Leuchtturmprojekt des Stuttgarter Verkehrsministeriums, das deshalb 2019 auch einen kleinen Teil der Kosten in Höhe von knapp 400.000 Euro übernehmen wird. Nach dem Testlauf in der AOK Bezirksdirektion Ulm-Biberach soll ARIN auf weitere AOK-Standorte in Baden-Württemberg ausgeweitet werden. „Derzeit pendeln täglich 1.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK aus den umliegenden Regionen nach Stuttgart“, sagt Dr. Christopher Hermann, der Vorstandsvorsitzende der AOK Baden-Württemberg. „Bei Fahrverboten in der Landeshauptstadt wollen wir diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, flexibel Arbeitsplätze in der Nähe ihres jeweiligen Wohnortes zu nutzen.“ Die vorhandenen Immobilien würden auf diese Weise besser genutzt und das Umweltprogramm greenAOK um einen weiteren Aspekt erweitert.

Landtagsabgeordneter Raimund Haser als Beisitzer in den Vorstand der CDU-Landtagsfraktion gewählt

In der letzten Fraktionssitzung wurde der Kisslegger Abgeordnete Raimund Haser als Beisitzer in den Vorstand der CDU-Landtagsfraktion gewählt. „Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen herzlich danken. Es erfüllt mich mit Stolz, künftig die Interessen der Fraktionäre im Führungskreis unserer Landtagsfraktion vertreten zu dürfen.“ Raimund Haser ist seit 2016 direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Wangen-Illertal. Er ist Naturschutzpolitischer Sprecher, Medienpolitischer Sprecher und Vertriebenenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion sowie Mitglied in den Ausschüssen Kultus, Jugend und Sport sowie Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

37 Kommunen im Land erhalten European Energy Award

Umweltminister Franz Untersteller: „Neuer Rekord sendet ein starkes Signal für den Klimaschutz in Baden-Württemberg aus.“

Umweltminister Franz Untersteller hat heute (18.02.) in Tübingen insgesamt vier Landkreisen, 17 Städten und 16 Gemeinden aus Baden-Württemberg den European Energy Award verliehen. Sieben besonders erfolgreichen Kommunen konnte er hierbei die Auszeichnung in „Gold“ überreichen, und zwar dem Landkreis Karlsruhe sowie den Städten Bad Waldsee, Isny im Allgäu, Leutkirch, Ludwigsburg, Tübingen und Waiblingen.

„Mit dem Preis würdigen wir das große Engagement der Kommunen, die ihre lokale Energie- und Klimaschutzpolitik mit ganz konkreten Maßnahmen beharrlich und erfolgreich voranbringen“, sagte der Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Die Rekordzahl von 37 Gewinnern sende ein starkes Signal für den Klimaschutz im Land aus, so Untersteller.

In Baden-Württemberg nehmen aktuell insgesamt 102 Städte und Gemeinden sowie 20 Landkreise am European Energy Award teil. „So viele Teilnehmer gibt es in keinem anderen Bundesland. Das unterstreicht die führende Rolle, die Baden-Württemberg beim Klimaschutz in Deutschland einnimmt“, betonte der Minister. Weitere Informationen zum European Energy Award sind im Internet unter www.kea-bw.de/eea erhältlich.

Startschuss für ELR-Projekte im Wahlkreis Wangen

Landtagsabgeordnete Petra Krebs (GRÜNE) und Raimund Haser (CDU) freuen sich: „Landesregierung stärkt weiter gezielt den Ländlichen Raum - Wahlkreis Wangen-Illertal erhält über 1,9 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)“

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (kurz ELR) stärkt gezielt die ländlichen Regionen in Baden-Württemberg. 442 Gemeinden wurden in diesem Jahr landesweit ausgewählt. Darunter auch 26 Projekte aus dem Wahlkreis Wangen-Illertal, unter anderem Kinderbetreuungseinrichtungen, Unternehmen und Projekte im Bereich Wohnen. Folgende Gemeinden befinden sich in diesem Jahr auf der Liste: Kichberg an der Iller (500.000 €), Aichtetten (55.020 €), Amtzell (250.000€), Argenbühl (470.450€), Bad Wurzach (70.000 €), Leutkirch (460.485 €) und Vogt (125.000 €). Die Fördersumme im Wahlkreis beläuft sich damit auf 1.930.955 Euro. „Der Ländliche Raum liegt uns am Herzen. Wir wissen, dass er große Herausforderungen zu bewältigen hat“, erklären die Abgeordneten Petra Krebs (GRÜNE) und Raimund Haser (CDU). Deshalb hat die grün-schwarze Landesregierung das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) noch einmal um acht Millionen Euro aufgestockt. Mit der Rekordsumme von mehr als 75 Millionen Euro fördert das Land schwerpunktmäßig Innenentwicklung und Wohnraum – erstmals mit einem Extra-Förderzuschlag, wenn fürs Bauen Holz verwendet wird.

Damit sollen Projekte zur Aktivierung leerstehender Gebäude, zur Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse und attraktiver Ortskerne unterstützt werden. Die Gemeinden werden dabei unterstützt, die notwendige Weichenstellungen vornehmen zu können und so die Attraktivität des ländlichen Raums zu steigern. Rund die Hälfte der Mittel 2019 wird für die Innenentwicklung der Kommunen und das Schaffen von Wohnraum verausgabt. „Innen vor außen: So dämmen wir den Flächenverbrauch ein und stärken die Ortskerne“, berichten Krebs und Haser weiter.

Ein wichtiger Aspekt des ELR sind aber auch die Investitionszuschüsse für kommunale Projekte und Investitionen in die Wettbewerbsfähigkeit unserer mittelständischer Unternehmen. „Wenn die Menschen das Leben in den Ortskernen weiterhin attraktiv finden, weil wir Brachen wiederbeleben, brauchen wir weniger Fläche für neue Baugebiete am Ortsrand. Und wenn wir Kommunen und Unternehmen bei Vorhaben unterstützen, die für sie selbst zu teuer sind, leisten wir einen großen Beitrag für die Attraktivität auf dem Land“, sagen die beiden Allgäuer Abgeordneten im Stuttgarter Parlament.

Hintergrund Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Das ELR ist das zentrale Investitionsförderprogramm des Landes für den Ländlichen Raum. Ergänzend zu anderen Förderprogrammen und -kulissen im Ländlichen Raum wie Leader, Plenum, den zwei Biosphärengebieten und den sieben Naturparks gibt es Impulse, die Ländliche Regionen attraktiver machen.

Die Auswahl der Orte und der Projekte erfolgte in einem Wettbewerb der besten Ideen, basierend auf den Entwicklungskonzepten der Gemeinden. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz trifft jährlich die Programmentscheidung. Bis zur Aufnahme der Orte und Projekte in die Programmentscheidung wird auch die strukturverbessernde Wirkung der Projekte beurteilt. Je größer die strukturellen Mängel der Gemeinden, je schlüssiger und realistischer das Entwicklungskonzept und die geplanten strukturverbessernden Maßnahmen sind, desto größer ist die Chance zur Aufnahme in das ELR-Programm.

Mit dem ELR als zentralem und flexiblem Förderinstrument für den Ländlichen Raum unterstützt das Land die nachhaltige strukturelle Verbesserung in ländlich geprägten Gemeinden. Ziel ist es, den Ländlichen Raum als zeitgemäßen und attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsort zu erhalten, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, den demografischen Veränderungsprozess zu gestalten, die dezentrale Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur des Landes zu erhalten sowie der Abwanderung in die Städte entgegenzuwirken.



Neuer Service der Netze BW:

Zählerstand als Foto per WhatsApp übermitteln

Einmal im Jahr kommt die Zählerstandskarte, mit der die genauen Ablesedaten des Stromzählers abgefragt werden. Nur mit diesen Angaben kann der tatsächliche Verbrauch korrekt abgerechnet werden. Die Netze BW GmbH bietet eine Reihe von Möglichkeiten an, den Zählerstand zurückzumelden.

So zum Beispiel können ihr die Daten mittels Ablesefoto per E-Mail geschickt werden - und jetzt neu auch über den Kommunikationsdienst WhatsApp. Dafür muss einfach die Telefonnummer 0157 9245 5000 als Netze BW-Kontakt ins Telefonbuch des Smartphones gespeichert werden. Danach den Zähler, mit erkennbarer Zählernummer und Zählerstand, abfotografieren und per WhatsApp an die Netze BW schicken.

Nach wie vor kann der Zählerstand auch online unter: www.netze-bw.de/ablesung mitgeteilt werden. Übrigens: Wenn bei diesem Vorgang eine E-Mail-Adresse angegeben wird, dann bekommt man die jährliche Erinnerung zur Ablesung des Zählerstands digital direkt in dieses Mail-Postfach.

Da die Qualität der eingereichten Bilder stark schwankt, können sie nur schlecht digital ausgelesen werden. Sie werden deshalb persönlich in Augenschein genommen. Das Auslesen der Fotos übernimmt die Netze BW jedoch nicht selbst, sondern hat sich dafür einen geeigneten Anbieter gesucht. In einer Ausschreibung hatten die Hanauerland Werkstätten der Diakonie Kork in Kehl im Ortenaukreis den Zuschlag erhalten. Die Zusammenarbeit mit der Netze BW ist bereits bestens angelaufen und das Ablesen der fotografierten Zähler inzwischen schon Routine. Da ist die Bearbeitung der Fotos, die nun zusätzlich über WhatsApp ankommen, kein Problem. Der Service „Ablesefoto“ erweitert nicht nur den Strauß der Rückmeldeoptionen der Netze BW, sondern bedeutet auch eine sinnvolle Tätigkeit für die Beschäftigten der Werkstätten der Diakonie Kork – eine echte Win-Win-Situation.

Baden-Württembergischer Pflanzenschutztag am 19. Februar 2019 im Großen Saal des Kurzentrums Bad Buchau

Einladung an die interessierte Öffentlichkeit

Am 19. Februar 2019, 09:30 – ca. 13:30 Uhr, findet im Großen Saal des Kurzentrums von Bad Buchau der 66. Baden-Württembergische Pflanzenschutztag statt. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter des Pflanzenschutztags ist das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg. Im Mittelpunkt der Tagung stehen aktuelle Herausforderungen für den Pflanzenschutz. Nach der Eröffnung der Tagung durch Herrn Ministerialdirigent Joachim Hauk, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, referiert Frau Dr. Brandes vom Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen – in Braunschweig über die zunehmende Insektizidresistenz bei Getreide- und Rapsschädlingen. Die Resistenzproblematik wird durch den drohenden Wegfall von insektiziden Wirkstoffen verstärkt. Nur mit konsequentem Wirkstoffwechsel können Resistenzbildungen vorgebeugt und die Erträge gesichert werden.

Im Anschluss widmet sich Herr Dr. Verschuwe, ebenfalls Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen –, schwer bekämpfbaren Unkräutern, die sich zunehmend in Ackerbaukulturen ausbreiten. Eine rein chemische Bekämpfung solcher Unkräuter reicht oft nicht mehr aus, so dass integrierte Maßnahmen immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Als dritter Referent berichtet Herr Dr. Augustin vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück in Bad Kreuznach, welche Alternativen zum Einsatz von Glyphosat derzeit zur Verfügung stehen.

Schließlich erläutert Herr Dr. Knuth vom Regierungspräsidium Tübingen Aktuelles zum Pflanzenschutzrecht. Für jedes zugelassene Pflanzenschutzmittel setzt das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit Auflagen fest, die bei der Anwendung des jeweiligen Mittels beachtet werden müssen.

Hintergrundinformation:

Das Regierungspräsidium Tübingen als höhere Pflanzenschutzbehörde organisiert den Baden-Württembergischen Pflanzenschutztag 2019. Diese Aufgabe wechselt turnusmäßig zwischen den Regierungspräsidien.

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass Pflanzenschutzmittel zu gewerblichen Zwecken nur von Personen angewendet werden dürfen, die im Besitz eines Sachkundenachweises für Pflanzenschutz sind.

Zusätzlich sind alle sachkundigen Personen verpflichtet, innerhalb eines Dreijahreszeitraumes an einer Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen. Der Baden-Württembergische Pflanzenschutztag ist als Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung über vier Stunden.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach

Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Ein Schlaganfall bedeutet einen tiefen Einschnitt ins tägliche Leben und bringt oftmals gravierende Änderungen mit sich. Cornelia Mayer und Gerd Seifried bieten mit der Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene e.V. Biberach eine wichtige Anlaufstelle. Schlaganfallpatienten und ihre Angehörigen finden hier Informationen zu wichtigen Fragestellungen sowie einen Ort des Austauschs und der Begegnung. Fragen wie „Wie verändert sich mein Leben?“, „Kann es noch einmal passieren?“ oder „Was kann mit einer Reha erreicht werden?“ werden thematisiert und besprochen. Zum nächsten Treffen am Montag, den 25. Februar 2019 sind Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 16.00 Uhr im Besprechungsraum „Bibliothek“ im Erdgeschoss des Sana Klinikums Biberach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.shg-schlaganfall.com sowie telefonisch unter Tel. 07392 2369.

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor

Geburtsinformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

Die Hebammen und Ärzte des Geburtszentrums im Sana Klinikum Biberach sowie die Kinderärzte aus Biberach laden am Donnerstag, den 28. Februar 2019 zum nächsten Geburtsinformationsabend ein. Dabei werden unter anderem das Geburtshilfekonzept des Biberacher Geburtszentrums vorgestellt und der cheffärztliche Leiter der Geburtshilfe, Privatdozent Dr. Dominic Varga, steht für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Im Anschluss haben Interessierte die Möglichkeit, das Geburtszentrum mit den Kreißsälen zu besichtigen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Saal 1/2 des Sana Klinikums Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Erstmals werden in diesem Jahr außerdem Geburtsinformationsabende in der Klinik Riedlingen (21.02. und 19.09.) und der Klinik in Laupheim (21.03. und 31.10.) angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07351 55-1255 sowie online unter www.kliniken-bc.de.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Das Väter-Kinder-Wochenende ist weniger klösterlich, schließlich findet es auch auf dem Zeltplatz des Klosters Heiligkreuztal statt. Für die Kinder geht es darum, sich mit Papa in der Natur zu erleben, im Zelt zu schlafen, im See zu schwimmen, am Lagerfeuer zu sitzen oder draußen im Holzofen Pizza zu backen. Alle Väter mit ihren Kindern, die eine gute Beziehung zueinander aufbauen und pflegen wollen, sind herzlich eingeladen. Das Wochenende hat aber noch einen weiteren positiven Effekt: Mama hat auch mal frei. Für die Väter bietet das Wochenende die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner Rolle als Vater. Gesprächsrunden bieten den Raum für den Austausch, während die Kinder bestens betreut sind. Wir freuen uns auf viele Väter und Kinder, die mitmachen möchten. Melden Sie sich rechtzeitig an, denn viele Familien haben den Termin schon fest im Kalender.



„Draußen mit Papa im Zelt“

Väter-Kinder-Wochenende in Heiligkreuztal

Termin: Fr 5. Juli - So 7. Juli 2019

Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag

Ort: Zeltplatz beim Kloster Heiligkreuztal, Altheim-Heiligkreuztal bei Riedlingen

Leitung: Franz Szymanski, Chris Spitzmüller

Kosten: Erwachsene 85,- €, Kinder 40,- € drittes und weitere Kinder frei.

Landvolkmitglieder erhalten 20,- € Ermäßigung für die Familie.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es sind noch Plätze frei!

Anmeldung **bis 7. Juni 2019** bei:

Verband Katholisches Landvolk

Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel: 0711/9791-118 oder -176, Fax: 0711/9791-152

E-Mail: vki@landvolk.de

DJO Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland und Peru suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg ist vom 23.06.2019 – 25.07.2019, Russland/Samara vom 23.06.2019 – 25.07.2019 und Peru/Arequipa vom 03.10.2019 – 08.12.2019.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Kurs-Nr. 91382

ZUMBA GOLD® wurde speziell für aktive ältere Erwachsene entwickelt. Ein Fitnessprogramm für Herz-Kreislauf, Muskel-Training und die Verbesserung von Flexibilität und Gleichgewicht! Ideal für Senioren, Neueinsteiger, Schwangere, Übergewichtige und Menschen mit Gelenkproblemen.

Einführung in das Sounder Sleep System – Besser Schlafen! mit Ulrike Rosenfeld am Samstag 23. Februar von 14 bis 17.30 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302 Fürstenbau (ehemalige Küche), 3. OG, Kursgebühr: 27,00 €, Kurs-Nr. 91412

Man dreht sich von der einen Seite auf die andere und wieder zurück, versucht das Gedankenkarussell zu stoppen und hofft, vor dem Weckerklängen einzuschlafen. Eine besondere Methode ist das Sounder Sleep System. Speziell entwickelte Übungen helfen, nachhaltig besser schlafen zu lernen, d.h. leichter einzuschlafen, durchzuschlafen und ausreichend zu schlafen. In diesem Workshop erhalten Sie einen theoretischen und praktischen Einblick in die Methoden und ihre Techniken.

Bitte mitbringen: Matte, warme und bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen, Tasse

Haut Gesundheit Pflege

mit Claudia Rodriguez, am Freitag 22. Februar von 15 bis 17.15 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: R 031 (ehem. Zeichensaal), EG, Kursgebühr: 15,00 €, Kurs-Nr. 91480 Die Haut ist unser größtes Organ und hat viele lebenswichtige Funktionen. Damit die Haut bis ins hohe Alter gesund bleibt und gepflegt aussieht, ist eine gesunde Lebensweise wichtig; Im Seminar werden wertvollen Tipps zur Mitesser-Behandlung oder was zu tun ist, wenn die ersten Falten oder Fältchen entstehen, gegeben.

Original Thailändische Küche - Vegetarische Gerichte 2

mit Pimphawan Ebinger am Freitag 22. Februar von 18 bis 22 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.05, EG, Kursgebühr: 26,00 € (Speisekosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 91613

Die Thailändische Küche bietet eine große Auswahl an vegetarischen Speisen. Es besteht aus knusprig gefüllten Wontons, Austern Pilze mit Kokos/Galgant (Tom Kha), Erdnüsse-Kokos-Curry, frischen Frühlingsrollen, gebratene knusprige Soyabrocken mit Chili-Ingwerpaste. Gebratene Glasnudeln und vielen verschiedenen frische Gemüsesorten, Tofu, Bambus. Der besondere Geschmack wird den Gerichten durch spezielle Thai-Kräuter, frische Zutaten und Thai-Gewürze verliehen. Zum Abschluss gibt es ein typisches Thai-Dessert.

Vortrag: Jeder ist normal, bis du ihn kennst

mit Schwester Teresa Zucic, am Mittwoch, 27. Februar von 19 bis 21.30 Uhr im Musiksaal R312 des Gymnasiums Ochsenhausen, 9,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 91020

Im aktuellen Vortrag „Jeder ist normal - bis du ihn kennst“ will Schwester Teresa Zucic den Zuhörern die spirituelle Kraft vermitteln, Menschen zu (er)tragen. Dinge mit kleinen Schönheitsfehlern kann man umtauschen. Für Menschen allerdings mit kleineren oder größeren Mängeln gibt es keine Umtauschabteilung weder beim Baumarkt Toom noch im Universum. Aber wir können lernen mit diesen Menschen besser umzugehen! Schwester Teresa Zucic ist vielen aus Funk und Fernsehen bekannt. Sie ist Buchautorin und gibt überkonfessionell Vorträge und Besinnungstage, malt, rappt und musiziert auf Kirchentagen. Sie hat mehrerer Musicals komponiert und ist eine leidenschaftliche Köchin. Mit ihrer ehrlichen, liebenswerten, manchmal nachdenklichen und vor allem humorvollen Art gibt sie Impulse, Anregungen und Ermunterungen wie wir uns selber vor Kränkungen durch andere schützen können. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Benedikt und der Buchhandlung Lesebar statt. Platzreservierung beim Bildungswerk oder bei der Buchhandlung Lesebar unter 07352/8638 möglich

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Vortrag: **Homöopathie beim Kleintier: Tipps bei Magen-Darmerkrankungen** mit Dr. med. vet. Isa Zanker am Dienstag 19. Februar von 19 – 20.30 Uhr in Realschule, Neubau, Musiksaal Raum N 0.09, EG, Eintritt: 7,00 €, Abendkasse, Kurs-Nr. 91450

Die klassische Homöopathie bietet oft eine gute und schnelle Hilfe. Auch unsere Haustiere profitieren von dieser sanften Heilmethode. Im Vortrag werden Theorie und Grundsätze der klassischen Homöopathie erklärt, einige Einzelmittel genauer besprochen und Beispiele zur Behandlung von Magen-Darmerkrankungen aufgezeigt.

Zumba Gold®

mit Ana Laura Olmos Alvarez, 10 mal immer montags von 17 bis 17.45 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302 Fürstenbau (ehemalige Küche), 3. OG, Kursgebühr: 45,00 €,

Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

2-spaltig / 40 mm
25,60 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
40 mm x 2 Spalten = 80 mm Gesamt x € 0,32 pro mm
Farbpreis 33,60 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 90 mm
57,60 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
90 mm x 2 Spalten = 180 mm Gesamt x € 0,32 pro mm
Farbpreis 75,60 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 50 mm
32,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 2 Spalten = 100 mm Gesamt x € 0,32 pro mm
Farbpreis 42,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 80 mm
51,20 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
80 mm x 2 Spalten = 160 mm Gesamt x € 0,32 pro mm
Farbpreis 67,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 70 mm
44,80 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
70 mm x 2 Spalten = 140 mm Gesamt x € 0,32 pro mm
Farbpreis 58,80 € exkl. MwSt.

4-spaltig / 50 mm
64,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 4 Spalten = 200 mm Gesamt x € 0,32 pro mm
Farbpreis 84,00 € exkl. MwSt.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

23./24. Februar 2019

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 23. Februar 2019 (ab 08.30 Uhr)

Apotheke im Ärztehaus Biberach,
Zeppelinring 7, Tel. (07351) 1800018

Sonntag, 24. Februar 2019 (ab 08.30 Uhr)

Gabler-Apotheke Ochsenhausen,
Bahnhofstr. 25/1, Tel. (07352) 8411

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 23. Februar 2019 (ab 08.30 Uhr)

Maximilian-Apotheke Memmingen,
Maximilianstr. 8, Tel. (08331) 12020

Sonntag, 24. Februar 2019 (ab 08.30 Uhr)

Apotheke Amendingen,
Untere Str. 23, Tel. (08331) 2806

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 01. März 2019

Papiertonne: Dienstag, 26. Februar 2019

Gelber Sack: Mittwoch, 27. Februar 2019

Grüngutannahme

Dezember bis Februar: Freitag, 16:00 - 17:00 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
 Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
 Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
 E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
 Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Reinhold Pfarherr

im Leben mit Freundschaft begegnet sind, ihn auf seinem Weg begleitet und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt:

*Palliative Care Team Biberach
 Herrn Dr. Fuhrmann mit Team
 den Mitarbeitern der Sozialstation Übelhöer
 Krankentransport Waibel-Höschele*

Rot an der Rot
 im Februar 2019

Toni und Philipp Pfarherr

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 9 **AUTO & ZWEIRAD**
 Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
 Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag **WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



**SCHENKE LEBEN,
 SPENDE BLUT.**

SPENDE BLUT 
 BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Ihr Vertriebspartner vor Ort!

Massivholzhäuser in einstofflicher Bauweise

NUR-HOLZ
ROMBACH

KAPPLER
Zimmerei

88459 Tannheim
Tannheimer Straße 20
Telefon 08395/7694
Mobil 0176/23610157

www.zimmereikappler.de

Neu: Kranvermietung!
Manitou, Hubhöhe bis 25 m,
Tragkraft 4t, Kranwinde 3t,
vielseitig einsetzbar

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Zimmererarbeiten aller Art!

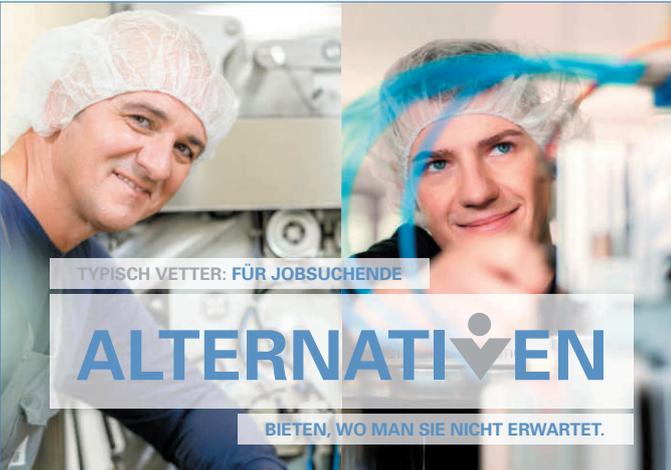
Weniger ist leer.



Mitglied der **dictalliance**

Brot für die Welt

STELLENANGEBOTE



TYPISCH VETTER: FÜR JOBSUCHENDE

ALTERNATIVEN

BIETEN, WO MAN SIE NICHT ERWARTET.

Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen neue Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:

Sanitär, Heizungs- und Klimatechniker Medien (m/w/d)
Ref.-Nr. 26521

Mechaniker Pharmazeutische Produktion Ravensburg Süd (m/w/d)
Ref.-Nr. 11741

Elektroniker Automatisierungstechnik/Betriebstechnik (m/w/d)
Ref.-Nr. 27180

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter vetter-pharma.com/karriere.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany



Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:
Leben. Qualität.
vetter-pharma.com/karriere



Mit einer Bilanzsumme von 1,2 Mrd. sind wir eine der größten Volks- und Raiffeisenbanken der Region. 218 Mitarbeiter in 11 Filialen geben täglich ihr Bestes. Dies wurde aktuell von dem Internationalen Institut für Bankentests bestätigt. Wir erhielten die bemerkenswerte Gesamtnote „Sehr gut“ für die Kundenbetreuung in den Bereichen Privatkunden, Firmenkunden und Baufinanzierung.

Zur Verstärkung unseres Teams am Service benötigen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt in **Vollzeit** eine(n) kompetente(n) und flexible(n)

Servicemitarbeiter (m/w/d)

- » Sie begeistern die Kunden am Service unserer Geschäftsstellen durch eine hohe Serviceorientierung und schnelle Abwicklung der Standardvorgänge im Kunden- und Kontoservice und tragen damit zur Festigung und dem Ausbau unserer Marktposition durch Steigerung der Kundenbindung und Kundenzufriedenheit bei.
- » Durch Ihr großes fachliches Know-how werden die Kundenwünsche von Ihnen – sofern möglich – sofort fallabschließend bearbeitet.
- » Darüber hinaus sorgen Sie durch Ihre aktive Mitarbeit für den reibungslosen Ablauf des Kundenservice.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann geben Sie Ihrer Karriere neue Impulse und richten Ihre vollständige Bewerbung zeitnah an uns. Für Vorabinformationen steht Ihnen unsere Leiterin Retailbank, Frau Regina Steidele, gerne zur Verfügung — Telefon: 07392 7004 0.

Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Iltertal eG
Personalabteilung
Marktplatz 5
88471 Laupheim
personal@vr-li.de
www.vr-li.de/karriere



**Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.



vr-li.de/karriere

**Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Iltertal eG**



**Gezielte Werbung –
vernünftige Preise**